

Die Telekommunikationsanlage  
Eumex 310.

Große Leistung einfach zu **bedienen**.  
Auf komfortable Weise die Leistungen  
von ISDN nutzen.

Deutsche  
Telekom **T** ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

# Funktionsübersicht

Die Eumex 310 ist eine Telekommunikationsanlage, die Ihnen die Möglichkeit bietet, mit analogen Endgeräten Leistungsmerkmale des ISDN zu nutzen.

Sie können an die Eumex 310 anschließen:

- einen ISDN-Basisanschluß (Mehrgeräteanschluß oder Anlagenanschluß)
- bis zu acht analoge Endgeräte (Telefone, Anrufbeantworter, Fax Gruppe 2 und 3, Modems)
- eine Türfreisprecheinrichtung (z.B. DoorLine T01 bis T04)
- ein Audio-Gerät (z.B. CD-Player oder Cassetten-Recorder) als Quelle für die externe Wartemusik
- einen seriellen Drucker zum Ausdrucken der Anrufliste, Verbindungsliste, der Verbindungsentgelte und Verbindungsinformationen oder einen PC zum Konfigurieren (Programmieren) der

Eumex 310 und zum Anzeigen der Anrufliste, Verbindungsliste, der Verbindungsentgelte und Verbindungsinformationen.

Das Wahlverfahren der Endgeräte ist das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV). Telefone mit MFV müssen eine Signaltaste (Rückfragetaste R) mit Flash haben. Flashzeit: 80 - 110 ms. Endgeräte mit dem Impulswahlverfahren (IWW) können Sie an der Eumex 310 nur eingeschränkt nutzen. Rückfragefunktionen (R - Funktionen) sind nicht möglich.

Ein ISDN-Basisanschluß mit seinen beiden B-Kanälen ermöglicht zwei voneinander unabhängige Verbindungen. Es können also zwei Teilnehmer der Eumex 310 gleichzeitig extern telefonieren.

## Leistungsmerkmale der Eumex 310

Anklopfen / Anklopfschutz
Anrufliste ausdrucken
Anrufschutz für Intern- und Externrufe
Anschluß am Anlagen- oder Mehrgeräteanschluß
Ausdruck der Verbindungsentgelte
Automatische Wahl (Hotline)
Coderuf
Einschränkung externe Gespräche zu führen
Externbelegung automatisch, einstellbar
Fernbetreuung
Gespräche vom Anrufbeantworter übernehmen
Heranholen von Externrufen und Türrufen
Konferenz intern / extern
Konfigurieren der Eumex 310 über Telefon, PC, Fernbetreuung
Kurzwahlziele, zentral 100 für alle Teilnehmer

Raumrückfrage / Stummschaltung
Raumüberwachung
Reservieren einer Wählleitung
Rückfrage / Makeln
Rückruf
Tag- / Nachtschaltung
programmier- und schaltbar
Umleitung von (Follow me)
Umleitung zu Intern- und Externteilnehmern
Unterstützung multilinkfähiger schnurloser Telefone
Verbindungsliste ausdrucken
Verbindungsstart - Informationen anzeigen
Verbindungsende - Informationen anzeigen
Wartemusik (Music on Hold) intern / extern
Weitergabe mit und ohne Ankündigung

## ISDN-Leistungsmerkmale, die die Eumex 310 unterstützt

Anklopfen
Anrufweitzerschaltung (Ständig, bei Besetzt, bei Nichtmelden)
Anrufweitzerschaltung auch bei besetztem Verbindungsweg
Dreierkonferenz
Durchwahl
Feststellen böswilliger Anrufer
Halten einer Verbindung

Mehrfachrufnummern (10 MSN)
Parken (Umstecken am Bus)
Rückruf bei Besetzt
Übermittlung/Unterdrückung der Rufnummer zum Anrufer
Übermittlung/Unterdrückung der Rufnr. zum Angerufenen
Übermittlung der Verbindungsentgelte am Ende der Verbindung

## Über dieses Handbuch

### Funktionsübersicht

Vorstellung der Leistungsmerkmale der Eumex 310

### Sicherheitshinweise

### Inhaltsverzeichnis

### Einleitung

Übersichten über Piktogramme und Tasten in diesem Handbuch, ISDN - Leistungsmerkmale, Rufe und Töne der Eumex 310

### Bedienung

In der Bedienungsanleitung sind als erstes die Grundfunktionen "Telefonieren", "Gespräch entgegennehmen" und "Weitergabe eines Gesprächs" beschrieben. Anschließend folgen in alphabetischer Reihenfolge die Komfortfunktionen der Eumex 310. Die ISDN-Funktionen finden Sie unter "ISDN - ...".

### Installation

Beschreibt die Montage der Eumex 310, das Anschließen der Leitungen, der Türfreisprecheinrichtung, des Druckers, das Einspeisen der externen Wartemusik (MoH) und die Inbetriebnahme der Eumex 310. Wenn Sie die Eumex 310 selbst installieren wollen, lesen Sie diesen Abschnitt zuerst. Beachten Sie bitte die Sicherheits- und Funktionshinweise.

### Programmieren der Eumex 310

Wenn Sie nach der Installation die Voreinstellung (Auslieferungszustand) der Eumex 310 verändern wollen, um sie Ihren Erfordernissen anzupassen, können Sie die Eumex 310 auf zwei Arten programmieren (konfigurieren):

- **Programmieren vom a/b-Telefon** - Beschreibt das Programmieren der Eumex 310 von einem a/b-Telefon, das am Port 1 (Haupttelefon) angeschlossen ist.
- **Programmieren vom PC** - In der Anleitung ist der Anschluß des PC's und das Installieren des Konfigurationsprogramms beschrieben. Das Konfigurationsprogramm mit ausführlichen Hilfetexten ist auf einer 3,5"-Diskette und gehört zum Lieferumfang der Eumex 310.

### Wenn mal was nicht funktioniert

Kennziffern zum Prüfen der wichtigsten Einstellungen der Eumex 310

### Fernbetreuung

Fernprogrammieren der Eumex 310 durch den T-Service

### Glossar

Erläuterungen zu einigen Begriffen in dieser Anleitung.

### Stichwortverzeichnis

### Technische Daten

### Auslieferungszustand

Übersicht über die werkseitigen Voreinstellungen der Eumex 310

# Sicherheitshinweise

Die Telekommunikationsanlage Eumex 310 ist für den Anschluß an einen ISDN-Basisanschluß (DSS 1) bestimmt. An die analogen Teilnehmeranschlüsse der Eumex 310 dürfen Sie alle zugelassenen analogen Endgeräte anschließen, die Sie auch am analogen Telekommunikationsnetz betreiben dürfen. Die angeschlossene Türfreisprecheinrichtung muß der jeweiligen Schnittstellendefinition entsprechen.

Jeder andere Gebrauch der Eumex 310 ist nicht bestimmungsgemäß und daher unzulässig.

Die Eumex 310 besitzt die Allgemeine Anschalterlaubnis (AAE). Zugelassene Endeinrichtungen, welche die Bedingungen der Allgemeinen Anschalterlaubnis erfüllen, können ohne Antrag an den Übergabepunkt der Deutschen Telekom AG angeschaltet werden.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

## Sicherheitshinweise

- Die Telekommunikationsanlage Eumex 310 erfüllt die vorgeschriebenen Konformitäts- und Sicherheitsbestimmungen.
- Ziehen Sie zum Ausschalten der Eumex 310 den 230 V- Netzstecker, bevor Sie die Anschlußleitungen zu den Teilnehmern und zum ISDN-Netz anschließen. Lebensgefahr!
- Schutzmaßnahme! Berühren Sie mit dem Finger kurzzeitig die Anschlußklemme "Betriebs-erde (BE)" der Eumex 310, bevor Sie mit den Installationsarbeiten beginnen. Sie leiten dadurch eine mögliche elektrostatische Ladung ab und schützen so die elektrostatisch gefährdeten Bauelemente der Eumex 310.

- Während eines Gewitters dürfen Sie Anschlußleitungen nicht anschließen und nicht lösen.
- Verlegen Sie die Anschlußleitungen so, daß niemand darauf treten oder stolpern kann.
- Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeiten ins Innere der Eumex 310 gelangen. Kurzschlüsse können die Folge sein.
- Eine Haftung für Folgeschäden, wie z.B. Kosten für eine unbeabsichtigt aufrechterhaltene Verbindung, wird ausgeschlossen.
- Bei Netzausfall ist die Eumex 310 außer Betrieb. Sie können nicht telefonieren.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Die Telekommunikationsanlage Eumex 310.</b>	<b>1</b>	Anklopfen bei einem besetzten Internteilnehmer	18
Große Leistung einfach zu bedienen.	1	Bei Ihnen klopft ein Internteilnehmer an	18
Auf komfortable Weise die Leistungen von ISDN nutzen.	1	Bei Ihnen klopft ein Externteilnehmer an (bei freier Wählleitung)	18
Funktionsübersicht	2	Anklopfschutz einschalten	18
<b>Leistungsmerkmale der Eumex 310</b>	<b>2</b>	Anklopfschutz ausschalten	18
<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>4</b>	<b>Anrufliste ausdrucken</b>	<b>20</b>
<b>Piktogramme und Tasten</b>	<b>8</b>	<b>Anrufschutz</b>	<b>21</b>
<b>Endgeräte an der Eumex 310</b>	<b>9</b>	Anrufschutz für Internrufe einschalten	21
<b>ISDN-Leistungsmerkmale am Anlagen- und Mehrgeräteanschluß</b>	<b>10</b>	Anrufschutz für Externrufe einschalten	21
<b>Rufe</b>	<b>11</b>	Anrufschutz für alle Rufe einschalten	21
<b>Töne</b>	<b>12</b>	Anrufschutz ausschalten	21
<b>Telefonieren</b>	<b>13</b>	<b>Anrufvariante umschalten</b>	<b>22</b>
Telefonieren - Variante 1	13	<b>Automatische Wahl</b>	<b>23</b>
Telefonieren - Variante 2	14	<b>Coderufe</b>	<b>24</b>
Telefonieren - Variante 3 (nicht am Haupttelefon)	14	<b>ISDN - Anrufweitschaltung des Anlagenanschlusses</b>	<b>25</b>
Eine Wählleitung reservieren	15	<b>ISDN - Anrufweitschaltung beim Mehrgeräteanschluß</b>	<b>26</b>
Gespräch vom Anrufbeantworter / Kombigerät übernehmen	16	<b>ISDN - Dreierkonferenz</b>	<b>28</b>
<b>Gespräche entgegennehmen</b>	<b>16</b>	<b>ISDN - Feststellen böswilliger Anrufer</b>	<b>29</b>
Sie werden angerufen	16	<b>ISDN - Halten einer Verbindung</b>	<b>30</b>
Heranholen eines Rufes	16	<b>ISDN - Parken</b>	<b>31</b>
<b>Weitergabe eines Gesprächs</b>	<b>17</b>	<b>ISDN - Rückruf bei Besetzt</b>	<b>32</b>
Weitergabe ohne Ankündigung	17	<b>ISDN - Übermittlung der Rufnummer</b>	<b>33</b>
Weitergabe mit Ankündigung	17	Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Angerufenen - einschalten	33
<b>Anklopfen</b>	<b>18</b>		

Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Angerufenen - ausschalten	33
Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Anrufer - einschalten	33
Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Anrufer - ausschalten	33

#### **Konferenz 34**

#### **Kurzwahl 35**

#### **Raumüberwachung 36**

Raumüberwachung von einem Externteilnehmer	36
Raumüberwachung aufheben	36
Raumüberwachung vorbereiten	36
Raumüberwachung von einem Internteilnehmer	36

#### **Rückfrage im Raum (Stummschaltung) 37**

Rückfrage / Makeln	37
--------------------	----

#### **Rückruf intern 38**

#### **Türfreisprecheinrichtung und Türöffner betätigen 39**

Türruf entgegennehmen	39
Türsprechstelle anrufen	39
Türöffner betätigen	39
Türruf heranholen	39

#### **Türruf zum Externteilnehmer umleiten 40**

#### **Umleitung von - Anrufe anderer Telefone umleiten 41**

#### **Umleitung zu - Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten 42**

#### **Verbindungsentgelte - Summen ausdrucken und löschen 43**

#### **Verbindungsliste ausdrucken 45**

#### **Installation 46**

Lieferumfang kontrollieren	46
Standort wählen	46
230 V - Netzversorgung	46
Gehäuse öffnen	47
Gehäuse befestigen	47
Leitungen anschließen	48
Türfreisprecheinrichtung anschließen	48
Anschluß des Druckers zum Ausdruck der Verbindungsdaten	50
Externe Wartemusik (MoH) - Anschluß	50
Abschluß für die Anschlußleitung	51
Gehäuse schließen	51

#### **Inbetriebnahme 52**

Datenübertragung	52
------------------	----

#### **Anlagen- und Mehrgeräteanschluß 53**

#### **Wichtiges zum Programmieren 54**

Eingabe (Beispiel - Anrufvariante 1)	54
Programmiermodus beenden	54
Programmiermodus starten	54
Auslieferungszustand wiederherstellen	55
Alte Einstellungen wiederherstellen	55

#### **Anlagenrufnummer programmieren 56**

Anlagenanschluß programmieren	56
Kontrolle: ISDN-Anschluß als Anlagenanschluß programmieren	56

#### **Mehrgeräteanschluß programmieren 57**

Mehrfachrufnummern programmieren	57
Kontrolle: ISDN-Anschluß als Mehrgeräteanschluß programmieren	57

Mehrfachrufnummer für gehende Extern- verbindungen festlegen	58
<b>Programmieren der Rufverteilungen</b>	<b>59</b>
Mehrgeräteanschluß - Rufverteilungen	59
Anlagenanschluß - Rufverteilungen	59
Anrufvarianten programmieren	60
<b>Programmieren - Besetztton bei Besetzt</b>	<b>62</b>
<b>Programmieren der Endgeräteanschlüsse</b>	<b>63</b>
<b>Programmieren der Externbelegung</b>	<b>64</b>
<b>Programmieren der Externgesprächs- berechtigung</b>	<b>65</b>
Eingabe der Externgesprächsberechtigung	65
Eingabe der Nahbereichsnummern	65
Eingabe der Sperrbereichsnummern	66
<b>Programmieren der Kurzwahlziele</b>	<b>67</b>
<b>Programmieren der Erfassung von Verbindungsinformationen</b>	<b>69</b>
<b>Programmieren weiterer Funktionen</b>	<b>72</b>
<b>Programmieren des Zieles für die Türrufumleitung</b>	<b>73</b>
<b>Konfigurieren vom PC</b>	<b>74</b>
Anschluß des PCs und Konfiguration	74
Konfigurationsprogramm installieren	74
Mindestanforderungen an den PC	74
<b>Wenn mal was nicht funktioniert</b>	<b>75</b>
Sonderwählton ausschalten	75
Netzausfall	75
Kontrollen	75
Reset der Eumex 310	76









<b>Fernbetreuung</b>	<b>77</b>
<b>Glossar</b>	<b>78</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>80</b>
<b>Technische Daten</b>	<b>83</b>
<b>Auslieferungszustand</b>	<b>84</b>

# Piktogramme und Tasten

Die Bedienung jeder Funktion der Eumex 310 wird durch die Darstellung mit Piktogrammen anschaulich und einprägsam erläutert.





## Piktogramme

Piktogramme zur Beschreibung von Bedienabläufen sind immer positiv dargestellt (schwarze Zeichen auf weißem Hintergrund).

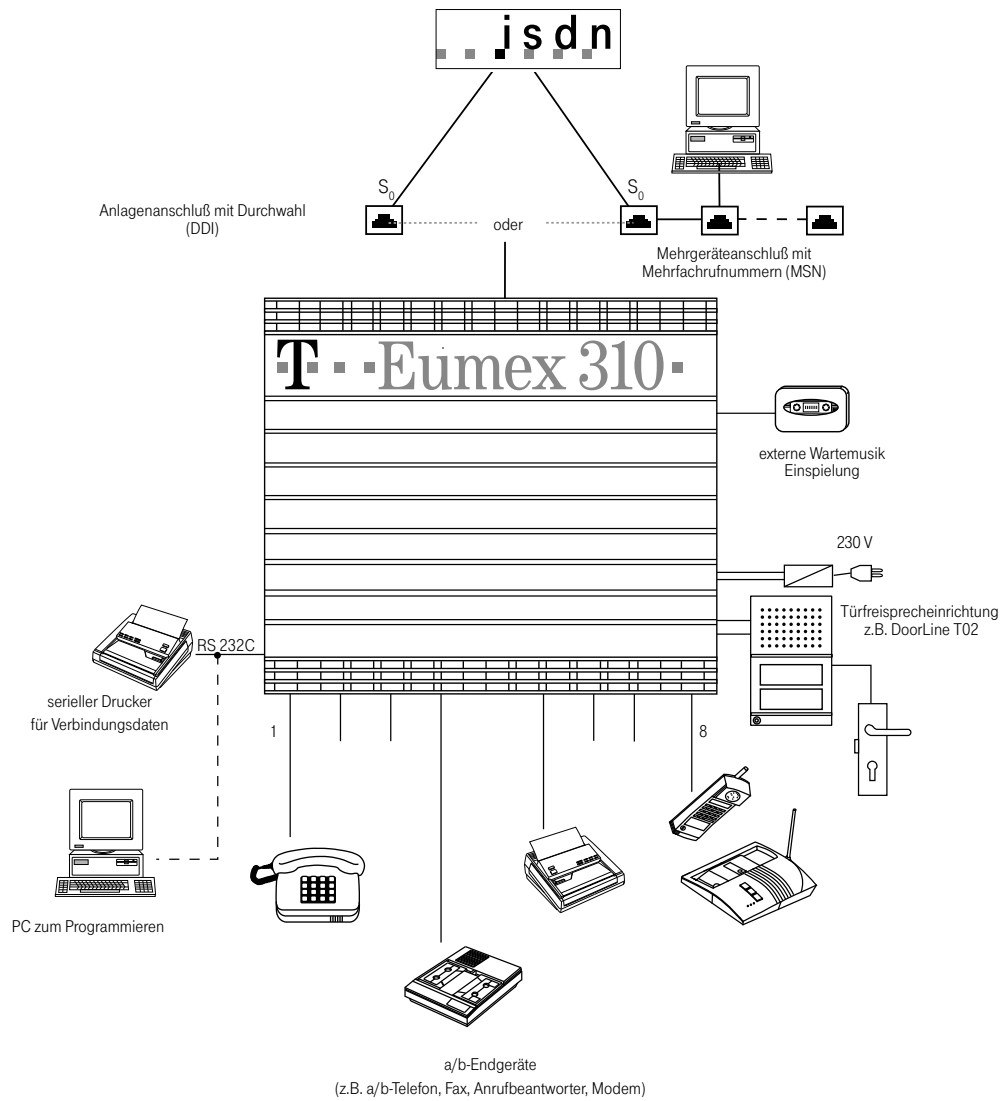
	Akustisches Anrufsignal (Tonruf)
	Hörer abnehmen
	Rufnummern, Codenummern eingeben
	Töne, die Sie im Hörer hören (Quittungston)
	Gespräch führen
	Hörer auflegen
	Konferenz
	Raumüberwachung per Telefon

## Tasten

Piktogramme, die Sie auf gezielte Tastenbetätigungen hinweisen, sind immer negativ dargestellt (weiße Zeichen auf schwarzem Hintergrund).

	<b>Signaltaste</b> zur Rückfrage während eines Gesprächs. MFV-Flash: 80...110 ms.
	<b>Stern taste</b> , wird für die Internwahl bei der automatischen Externbelegung (Variante 2) benötigt
 bis 	<b>Zifferntasten</b> zur Eingabe von Kennziffern

# Endgeräte an der Eumex 310



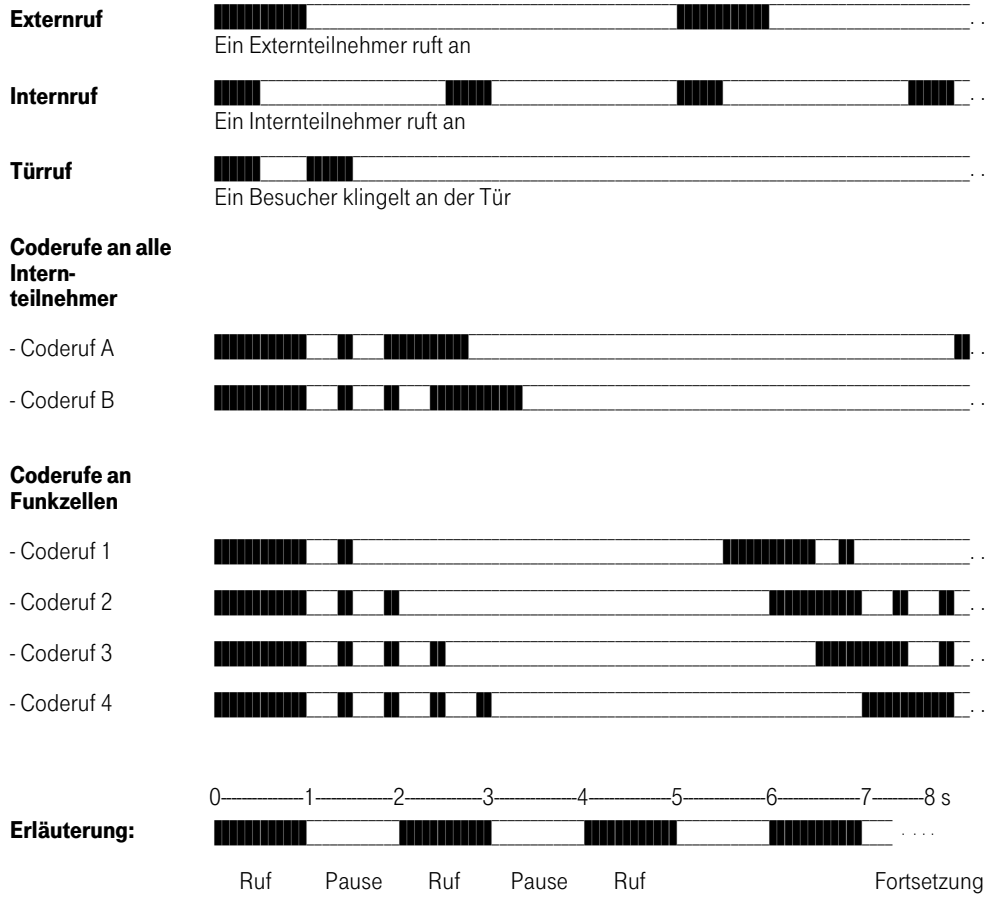
# ISDN-Leistungsmerkmale am Anlagen- und Mehrgeräteanschluß

Leistungsmerkmale (Basisanschluß)	Mehrgeräteanschluß		Anlagenanschluß	
	Standard-anschluß	Komfort-anschluß	Standard-anschluß	Komfort-anschluß
Übermittlung der Rufnummer des Anrufers	●	●	●	●
Unterdrückung der Übermittlung der Rufnummer des Anrufers	●	●	●	●
Übermittlung der Rufnummer des Angerufenen	○	○	○	○
Unterdrückung der Übermittlung der Rufnummer des Angerufenen	○	○	○	○
Halten einer Verbindung	●	●	-	-
Mehrfachrufnummern (3 Rufnummern)	●	●	-	-
weitere Mehrfachrufnummern (max. 10 Rufnummern)	○	○	-	-
Durchwahl	-	-	●	●
Anklopfen	●	●	-	-
Anrufweitschaltung	○	●	○	●
Übermittlung der Tarifinformationen am Ende der Verbindung	○	●	○	●
Umstecken am Bus (Parken)	●	●	-	-
Dreierkonferenz	●	●	-	-
Feststellen böswilliger Anrufer (Fangen)	○	○	○	○
Rückruf bei Besetzt	●	●	●	●

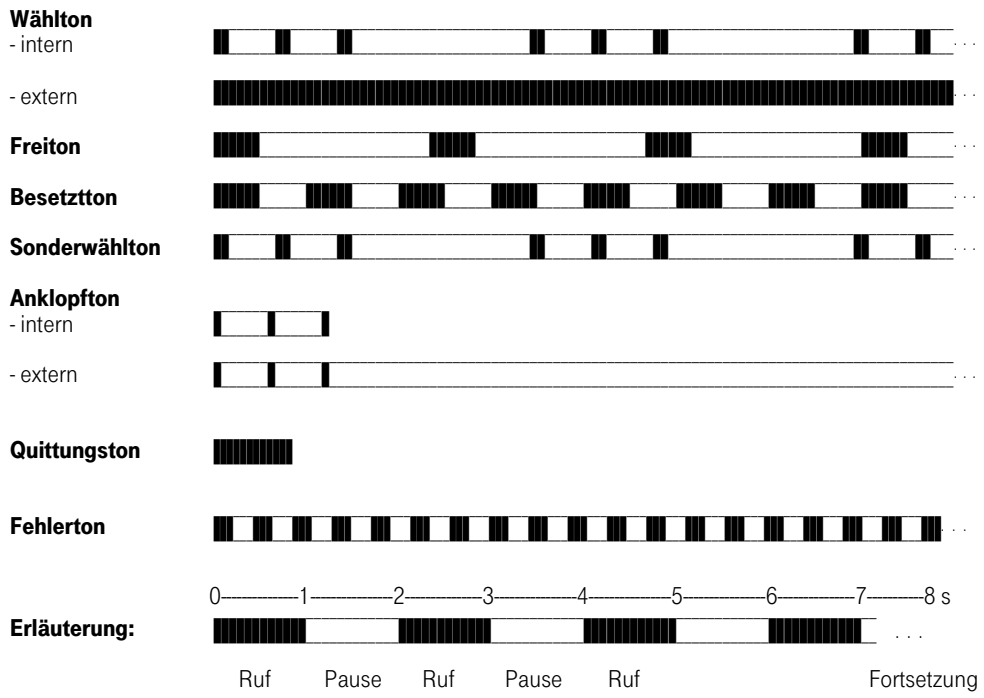
● Leistung ist im Grundpreis enthalten  
 - Leistung ist nicht verfügbar

○ Leistung ist nicht im Grundpreis enthalten

# Rufe



# Töne



# Telefonieren

In der Eumex 310 ist für jedes Endgerät eine von drei Varianten für das Telefonieren einstellbar. Abhängig von der eingestellten Variante ist, wie Sie extern oder intern telefonieren und wie Sie

Funktionen der Eumex 310 einleiten. Erfragen Sie gegebenenfalls beim Einrichter Ihrer Eumex 310, welche Variante für Ihr Endgerät eingestellt ist.

## Telefonieren - Variante 1

Nach Abnehmen des Hörers hören Sie den Internwählton der Eumex 310.

### Externteilnehmer anrufen

Nach Wahl der Kennziffer **0** belegt die Eumex 310 automatisch eine freie Wählleitung (B-Kanal).

Nach Wahl der Kennziffer **1 0** am **Kombigerätanschluß** (statt "0") belegt die Eumex 310 auch eine Wählleitung. Sie kennzeichnet die Verbindung aber mit dem Dienst Telefax. Bei der Externbelegung mit "0" ist die Kennzeichnung Dienst Telefon.

Betreiben Sie die Eumex 310 an einem **Mehrgeräteanschluß**, dann wird bei der Externbelegung die Ihrem Endgerät für gehende Externverbindungen zugeordnete Mehrfachrufnummer (MSN) an die ISDN-Vermittlungsstelle gesendet. Die Verbindungskosten werden dann

unter dieser MSN geführt. Diese MSN wird auch Ihrem angerufenen Teilnehmer übermittelt, vorausgesetzt, die Übermittlung Ihrer Rufnummer ist freigegeben.

Wollen Sie die Verbindungskosten über eine andere MSN abrechnen lassen, dann müssen Sie zur **Externbelegung statt "0"**, folgende Kennziffer wählen: Kennziffer **3 0** = MSN 0, **3 1** = MSN 1, ... , **3 9** = MSN 9.

Am Kombigerätanschluß ist die Externbelegung mit einer Kennziffer 30 bis 39 ebenfalls möglich. Die Verbindung wird mit dem Dienst Telefon gekennzeichnet.



Hörer abnehmen,  
Internwählton



Externbelegung,  
z.B. "0" oder MSN be-  
zogen "30 bis 39"



Externrufnummer ein-  
geben



Gespräch führen

### Internteilnehmer anrufen

Geben Sie die Internrufnummer ein. Festgelegt sind die Internrufnummern **1 1** bis **1 8**.

### Funktion einleiten

Wenn Sie eine Funktion der Eumex 310 einleiten wollen (z.B. Anrufschutz einschalten), geben Sie statt der Internrufnummer die Kennziffer ein.



Hörer abnehmen,  
Internwählton



Internrufnummer oder  
Kennziffer eingeben



Gespräch führen

## Telefonieren - Variante 2

Nach Abnehmen des Hörers hören Sie den Externwählton der Eumex 310.

### Externteilnehmer anrufen

Geben Sie nur die Externrufnummer ein. Die Externbelegung erfolgt automatisch. Am Mehrgeräteanschluß wird die Ihrem

Endgerät für gehende Externverbindungen zugeordnete Mehrfachrufnummer (MSN) übermittelt. Die Verbindungskosten werden unter dieser MSN erfaßt.



Hörer abnehmen, Externwählton der Eumex 310



Externrufnummer eingeben



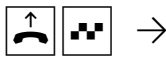
Gespräch führen

### Internteilnehmer anrufen

Geben Sie \* und die Internrufnummer ein. Festgelegt sind die Internrufnummern 11 bis 18.

### Funktion einleiten

Wenn Sie eine Funktion der Eumex 310 einleiten wollen (z.B. Anrufschutz einschalten), geben Sie \* und die Kennziffer ein



Hörer abnehmen, Externwählton der Eumex 310



Internrufnummer eingeben



Gespräch führen

## Telefonieren - Variante 3 (nicht am Haupttelefon 11)

Nach Abnehmen des Hörers hören Sie den Wählton der Vermittlungsstelle (Vst).

In dieser Variante können sie keinen Internteilnehmer anrufen und keine Funktion einleiten.

### Externteilnehmer anrufen

Geben Sie nur die Externrufnummer ein. Die Externbelegung erfolgte automatisch. Am Mehrgeräteanschluß wird die Ihrem

Endgerät für gehende Externverbindungen zugeordnete Mehrfachrufnummer (MSN) übermittelt. Die Verbindungskosten werden unter dieser MSN erfaßt.



Hörer abnehmen, Wählton der Vermittlungsstelle



Externrufnummer eingeben



Gespräch führen

**MFV - Nachwahl** ist bei allen bestehenden Externverbindungen möglich, auch bei einer Rückfrage, beim Makeln und während einer

Dreierkonferenz. Sie können Ziffern und Zeichen (**1** ... **0**, **\*** und **#**) nachwählen.

### Eine Wählleitung reservieren

Hören Sie nach der Externbelegung (z.B. mit "0") den Besetztton, dann sind beide Wählleitungen besetzt. Reservieren Sie sich eine Wählleitung. Sobald

eine Wählleitung frei ist, ruft Sie die Eumex 310 an. Nach Abnehmen des Hörers hören Sie den Externwählton und können die Externrufnummer eingeben.



- Telefonieren - Variante 2: Von Telefonen ohne **\***-Taste können Sie keinen Internteilnehmer anrufen
- Hören Sie nach Belegung der Wählleitung den Fehlerton, ist Ihr Telefon nicht berechtigt, eine Externrufnummer zu wählen.
- Hören Sie nach dem Reservieren den Fehlerton, ist die Wählleitung bereits reserviert.

- Die Eumex 310 ruft Sie 30 s lang, wenn die reservierte Wählleitung frei ist. Die Wählleitung wird Ihnen wieder angeboten, wenn sie wieder frei wird.
- Die Reservierung wird nach einer Stunde gelöscht, wenn keine Verbindung zustande gekommen ist.

# Gespräche entgegennehmen

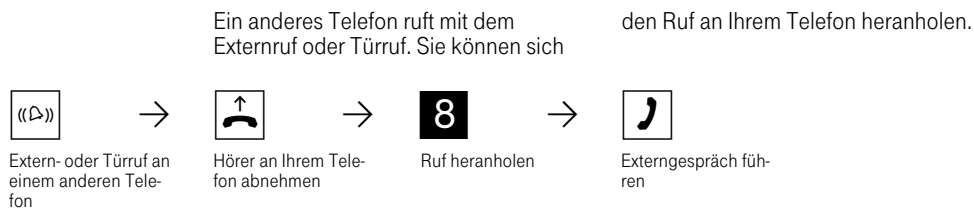
Durch verschiedene Klingelsignale an Ihrem Telefon können Sie Internrufe, Coderufe, Türrufe und Externrufe unterscheiden. Wenn Ihr Telefon klingelt und Sie den Hörer ab-

nehmen, sind Sie mit dem Anrufer verbunden. Durch Auflegen des Hörers können Sie jederzeit das Gespräch beenden.

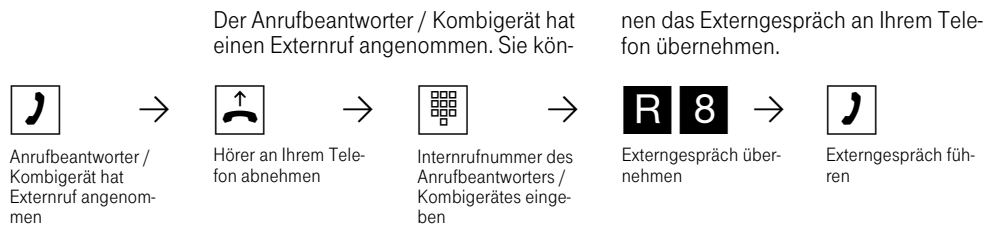
## Sie werden angerufen



## Heranholen eines Rufes



## Gespräch vom Anrufbeantworter / Kombigerät übernehmen



Nur für den Internverkehr zugelassene Teilnehmer:  
 - können keine Externrufe heranholen,  
 - können keine Gespräche vom Anrufbeantworter / Kombigerät übernehmen.  
 Sie hören nach der Kennziffer **8** den Fehlerton.

- Um ein Gespräch vom Anrufbeantworter oder Kombigerät übernehmen zu können, muß der Endgeräteanschluß als Anrufbeantworter bzw. Kombigerät programmiert sein.

# Weitergabe eines Gesprächs

Ein Externgespräch können Sie an einen anderen Internteilnehmer weitergeben. Zwei Arten der Weitergabe sind möglich.

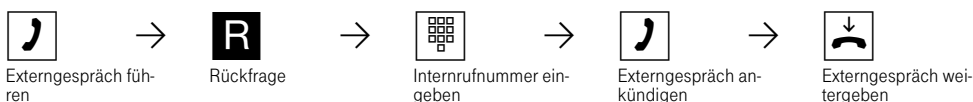
## Weitergabe mit Ankündigung

Sie rufen den Internteilnehmer in Rückfrage an, kündigen das Externgespräch an und legen den Hörer auf. Damit haben Sie das Externgespräch weitergegeben.

## Weitergabe ohne Ankündigung

Sie rufen den Internteilnehmer in Rückfrage an und legen den Hörer auf, ohne mit dem Internteilnehmer zu sprechen. Der Internteilnehmer erhält einen Externanruf. Nimmt er den Hörer ab, dann ist er mit dem Externteilnehmer verbunden.

### Weitergabe mit Ankündigung



### Weitergabe ohne Ankündigung



- Sie können Externgespräche nur an Telefone weitergeben, die berechtigt sind, Externgespräche anzunehmen.
- Meldet sich der Internteilnehmer nicht, sind Sie nach **R R** wieder mit dem Externteilnehmer verbunden. Sie können ihn gegebenenfalls zu einem anderen Internteilnehmer weitergeben.
- Während der Weitergabe hört der gehaltene Externteilnehmer eine Melodie, wenn "Music-on-Hold" (MoH) eingeschaltet ist.
- Die Weitergabe eines Gespräches zu einem Internteilnehmer mit eingeschalteter Rufumleitung zu einem Externteilnehmer ist nicht möglich. Sie erhalten sofort einen Wiederanruf der Eumex 310.

- Nach einer Weitergabe ohne Ankündigung erhalten Sie einen Wiederanruf:
- sofort, wenn der Internteilnehmer nicht berechtigt ist, Externgespräche anzunehmen,
  - sofort, wenn der Internteilnehmer an seinem Telefon den Anrufschutz eingeschaltet hat,
  - sofort, wenn der Internteilnehmer besetzt ist,
  - sofort, wenn der Internteilnehmer eine Rufumleitung zu einem Externteilnehmer eingeschaltet hat,
  - nach 45 Sekunden, wenn der Internteilnehmer innerhalb dieser Zeit das weitergegebene Gespräch nicht angenommen hat.

Nehmen Sie den Wiederanruf an, sind Sie wieder mit dem Externteilnehmer verbunden. Nehmen Sie den Wiederanruf nicht an, wird nach 60 Sekunden die Verbindung getrennt.

# Anklopfen

Durch Anklopfen können Sie sich bei einem besetzten Internteilnehmer bemerkbar machen. In dem bestehenden Gespräch ist der Anklopfen zu hören. Legt Ihr gewünschter Internteilnehmer den Hörer auf, erhält er sofort Ihren Anruf.

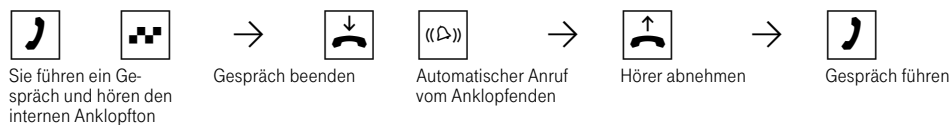
Bei Ihnen können Internteilnehmer und Externteilnehmer anklopfen.

Wenn Sie nicht wollen, daß jemand bei Ihnen anklopft, schalten Sie an Ihrem Telefon den Anklopfschutz ein.

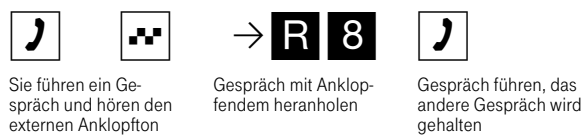
## Anklopfen bei einem besetzten Internteilnehmer



## Bei Ihnen klopft ein Internteilnehmer an



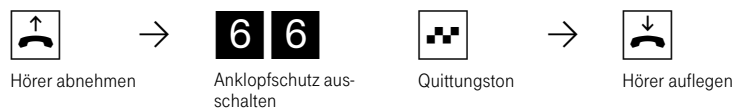
## Bei Ihnen klopft ein Externteilnehmer an (bei freier Wählleitung)



## Anklopfschutz einschalten



## Anklopfschutz ausschalten



- Wenn Sie bei einem besetzten Intern-  
teilnehmer anklopfen, hört er den Anklopfton.  
Sie hören den positiven Quittungston.
- Klopft bei Ihnen ein Externteilnehmer an, hö-  
ren Sie alle 10 Sekunden den Anklopfton.
- Ein Externgespräch können Sie auch durch  
Halten oder Parken beenden.

Sie können nicht anklopfen bei einem Intern-  
teilnehmer,

- der sich in einer Konferenz befindet,
- der den Anklopfschutz oder den Anrufschutz  
eingeschaltet hat,
- der gerade wählt,
- der als Anrufbeantworter, Telefax, Kombigerät  
oder Modem eingerichtet ist,  
Sie hören den Fehlerton.

Sie hören beim **Heranholen eines Anklopfen-  
den** den Fehlerton,

- wenn beim internen Anklopfen der andere  
Gesprächspartner gemeint ist.
- wenn beim externen Anklopfen beide Wähl-  
leitungen belegt sind. Um mit dem Anklopfen-  
den sprechen zu können, müssen Sie das er-  
ste Gespräch beenden (Hörer auflegen, Hal-  
ten oder Parken).

Im **Auslieferungszustand** der Eumex 310 ist der  
Anklopfschutz

- an den Endgeräten 11, 12, 13, 14, 15 und 16  
ausgeschaltet,
- an den Endgeräten 17 und 18 eingeschaltet.

# Anrufliste ausdrucken

Externanrufe, die von keinem Teilnehmer angenommen wurden, speichert die Eumex 310 in einer Anrufliste. Vom Haupttelefon 11 aus können Sie die Anrufliste mit maximal 32 Einträgen ausdrucken lassen und löschen.

Die Anrufliste enthält folgende Informationen:

- Datum und Uhrzeit des Anrufs

- Rufnummer des Anrufers (kommt der Anruf aus dem analogen Telefonnetz oder wird im ISDN die Übermittlung der Rufnummer des Anrufers unterdrückt, wird die Rufnummer des Anrufers als "unbekannt" bezeichnet)
- Rufnummer des Angerufenen (Durchwahl- oder Mehrfachrufnummer des Internteiln.)
- Dienst (Telefonie, Fax, Daten)

## Anrufliste ausdrucken

 → **2 8 4 1**  →   
 Hörer abnehmen      Kennziffer zum Drucken der Anrufliste eingeben      Quittungston      Hörer auflegen

## Anrufliste löschen

 → **2 8 4 0**  →   
 Hörer abnehmen      Kennziffer zum Löschen der Anrufliste eingeben      Quittungston      Hörer auflegen

## Beispiel: Anrufliste bei Einstellung 80 Zeichen/Zeile

```
( Anrufliste )
-----
Datum      Uhrzeit      Ruf von      Ruf an      Dienst
-----
16.12.96  11:52:10    0309876543210987  87654321    Tel
16.12.96  12:05:35    unbekannt      87654322    Tel
17.12.96  07:45:56    05219988776    87654323    Fax
```

## Beispiel: Anrufliste bei Einstellung 24 Zeichen/Zeile

```
( Anrufliste )
-----
16.12.96 11:52
von 0309876543210987 Tel
an 87654321

16.12.96 12:05
von unbekannt      Tel
an 87654322
```

# Anrufschutz

Sie möchten nicht durch Anrufe gestört werden und aktivieren den Anrufschutz. Das Klingeln Ihres Telefons wird abgeschaltet. Sie können weiterhin

wie gewohnt telefonieren. Nach Abnehmen des Hörers erinnert Sie der Sonderwählton an den eingeschalteten Anrufschutz.

## Anrufschutz für Internrufe einschalten



## Anrufschutz für Externrufe einschalten



## Anrufschutz für alle Rufe einschalten



## Anrufschutz ausschalten



Anrufschutz ist nicht möglich:

- am Haupttelefon 11,
- an Endgeräteanschlüssen, die als Funkzellen eingerichtet sind.

- Rückrufe können Sie trotz eingeschaltetem Anrufschutz einleiten. Der Rückruf hebt Ihren Anrufschutz vorübergehend auf.
- Nutzen Sie Ihr Telefon als wachendes Telefon bei der Raumüberwachung, ist der Anrufschutz unwirksam.

# Anrufvariante umschalten

Bei einem Externanruf klingelt ein Telefon oder es klingeln mehrere Telefone gleichzeitig. Der gerufene Interneilnehmer, der als erster den Hörer abnimmt, ist mit dem Anrufer verbunden. Welche Telefone klingeln, ist in der Rufverteilung durch die

Programmierung festgelegt. Durch zwei Anrufvarianten sind für den Tag und die Nacht unterschiedliche Rufverteilungen möglich. Sie können jederzeit die Anrufvariante 1 (Tag) oder die Anrufvariante 2 (Nacht) einschalten.

## Anrufvariante 1 einschalten



## Anrufvariante 2 einschalten

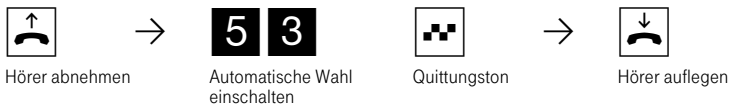


# Automatische Wahl

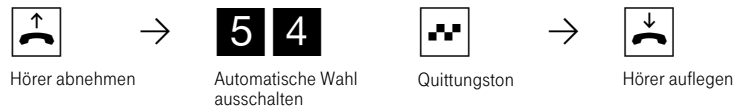
Für einen Notfall können Sie an Ihrem Telefon die "Automatische Wahl" einschalten.  
Wenn Sie den Hörer abnehmen und danach keine

Taste drücken, wählt die Eumex 310 nach 10 Sekunden automatisch eine gespeicherte Notrufnummer.

## Automatische Wahl einschalten



## Automatische Wahl ausschalten



- Die Notrufnummer können Sie nur vom Haupttelefon 11 aus speichern. Die Notrufnummer kann eine Intern- oder Externrufnummer sein.
- Für die "Automatische Wahl" muß für das Telefon die Externbelegungs - Variante 1 (Externbelegung mit "0") programmiert sein. Bei den Externbelegungs - Varianten 2 und 3 (automatische Externbelegung) ist die "Automatische Wahl" nicht möglich.

- Ist der gerufene Teilnehmer besetzt, versucht die Eumex 310 alle 30 Sekunden erneut die Notrufnummer zu wählen. Nach 12 Versuchen bricht sie die automatische Wahl ab.
- Hören Sie beim Einschalten der "Automatischen Wahl" den Fehlerton, ist keine Notrufnummer programmiert.

# Coderufe

Ihnen stehen sechs Coderufe zur Verfügung. Über einen Coderuf können Sie eine bestimmte Person im Hause suchen oder allen ein Signal geben. Vorher müssen Sie mit Ihren Teilnehmern vereinbaren, wer gemeint ist oder was zu tun ist, wenn ein bestimmter Coderuf ertönt. Die Coderufe beginnen immer mit einem langen Rufton. Anschließend folgen ein bis vier kurze Ruf-töne. Unter den Coderufnummern 21, 22, 23 und 24

können Sie **Coderufe an Funkzellen** richten. Wählen Sie z.B. die Coderufnummer 21, so werden alle Teilnehmer von freien Funkzellen mit der Tonruffolge des Coderufs 1 gerufen. Unter den Coderufnummern 25 und 26 richten Sie **Coderufe an alle** Internteilnehmer. Alle freien Telefone rufen mit der Tonruffolge des Coderufs A bzw. B. Der erste Teilnehmer, der den Hörer abnimmt, ist mit Ihnen verbunden.

## Coderuf



Hörer abnehmen



2 1

bis

2 6



Gespräch führen

- Coderufe sind nicht möglich an Internteilnehmer, die durch die Programmierung als Anrufbeantworter, Telefaxgerät, Kombigerät oder Modem eingerichtet sind.

- Das Merkmal Coderuf können Sie auch in Rückfrage intern nutzen.

# ISDN - Anrufweitschaltung des Anlagenanschlusses

Das kostenpflichtige Leistungsmerkmal "Anrufweitschaltung" können Sie nur nach besonderem Auftrag bei der Deutschen Telekom nutzen. Sie können damit erreichen, daß die ISDN-Vermittlungsstelle alle Anrufe unter der Rufnummer Ihres Anlagenanschlusses zu einem anderen, von Ihnen angegebenen Ziel weitschaltet. Ohne Einschränkung lassen sich Anrufe zu jedem Anschluß auf der Welt weitschalten, auch zu Funktelefonen.

Die Varianten der Anrufweitschaltung können Sie vom Haupttelefon 11 aus ein- oder ausschalten:

**Ständige Anrufweitschaltung** - alle Anrufe werden sofort weitschaltet.

**Anrufweitschaltung bei Besetzt** - alle Anrufe werden sofort weitschaltet, wenn Ihr Anlagenanschluß besetzt ist.

**Anrufweitschaltung bei Nichtmelden** - alle Anrufe werden nach 15 Sekunden weitschaltet, wenn sich niemand meldet.

## Ständige Anrufweitschaltung einschalten



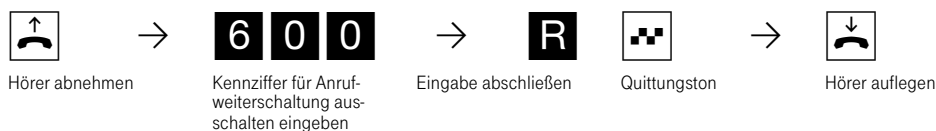
## Anrufweitschaltung bei Besetzt einschalten



## Anrufweitschaltung bei Nichtmelden einschalten



## Anrufweitschaltung ausschalten



- Beachten Sie beim Ein-/Ausschalten einer Anrufweitschaltung: Zwischen Eingabe und Quittungston der ISDN-Vermittlungsstelle, kann bis zu einer Minute vergehen. Legen Sie

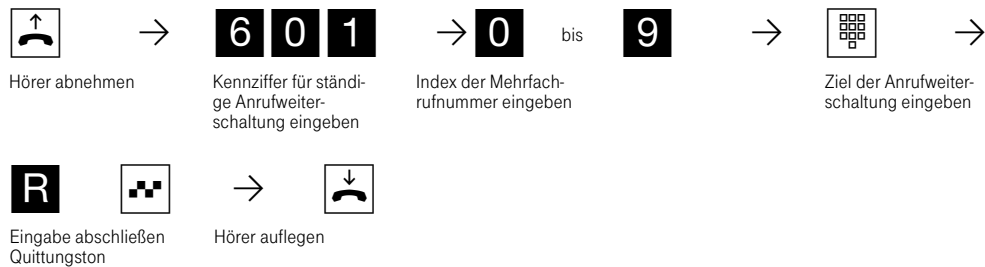
bitte den Hörer in dieser Zeit nicht auf.  
- Bei eingeschalteter Anrufweitschaltung hören Sie nach Belegung der Wählleitung den Sonderwählton der Vermittlungsstelle.

# ISDN - Anrufweitschaltung beim Mehrgeräteanschluß

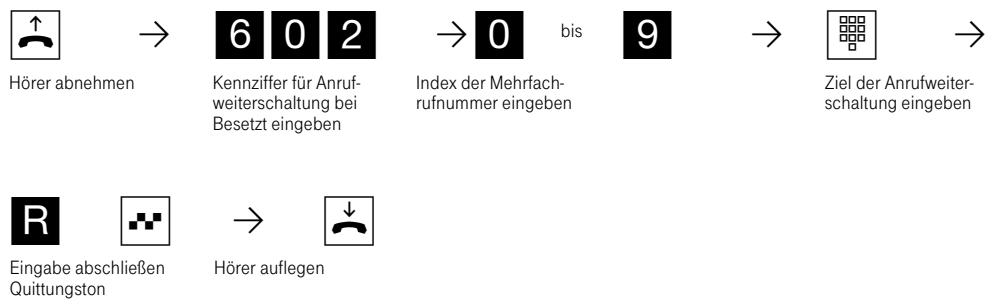
Das kostenpflichtige Leistungsmerkmal "Anrufweitschaltung" können Sie nur nach besonderem Auftrag bei der Deutschen Telekom nutzen. Sie können damit erreichen, daß die ISDN-Vermittlungsstelle alle Anrufe unter Ihrer Mehrfachrufnummer zu einem anderen, von Ihnen angegebenen Ziel weitschaltet. Ohne Einschränkung lassen sich Anrufe zu jedem Anschluß auf der Welt weitschalten. Die Varianten der Anrufweitschaltung können Sie vom Haupttelefon 11 aus ein- oder ausschalten:

**Ständige Anrufweitschaltung** - alle Anrufe werden sofort weitschaltet.  
**Anrufweitschaltung bei Besetzt** - alle Anrufe werden sofort weitschaltet, wenn die Mehrfachrufnummer besetzt ist.  
**Anrufweitschaltung bei Nichtmelden** - alle Anrufe werden nach 15 Sekunden weitschaltet, wenn sich niemand meldet.  
**Anrufweitschaltung auch bei besetztem Verbindungsweg (gassenbesetzt)** - alle Anrufe werden auch sofort weitschaltet, wenn der Verbindungsweg zu Ihrem Anschluß besetzt ist.

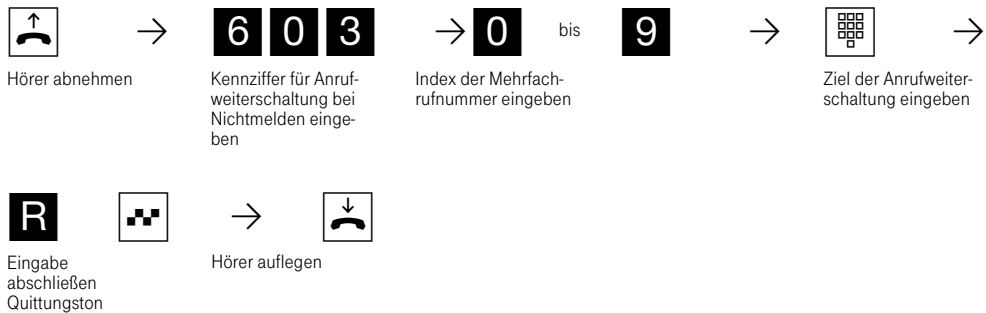
## Ständige Anrufweitschaltung einschalten



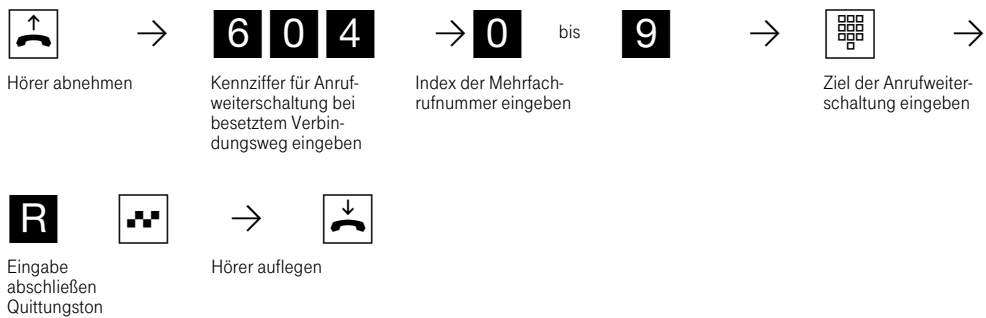
## Anrufweitschaltung bei Besetzt einschalten



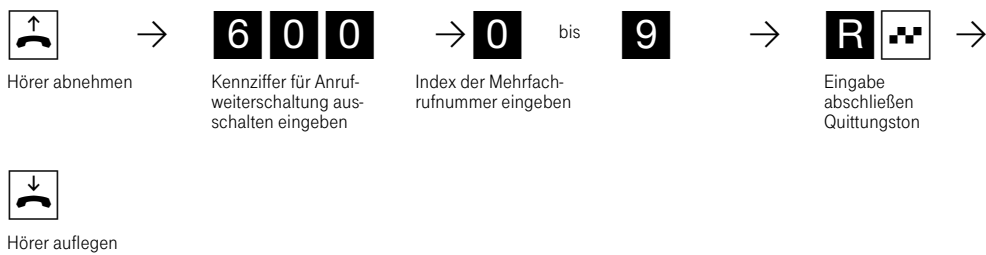
### Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden einschalten



### Anrufweiterschaltung auch bei besetztem Verbindungsweg



### Anrufweiterschaltung ausschalten



- Beachten Sie beim Ein-/Ausschalten einer Anrufweiterschaltung! Zwischen Eingabe und Quittungston der ISDN-Vermittlungsstelle, kann bis zu einer Minute vergehen. Legen Sie bitte den Hörer in dieser Zeit nicht auf.

- Bei eingeschalteter Anrufweiterschaltung hören Sie nach Belegung der Wählleitung den Sonderwählton der Vermittlungsstelle.

# ISDN - Dreierkonferenz

Nur am Mehrgeräteanschluß. Sie können in der ISDN-Vermittlungsstelle eine Dreierkonferenz mit zwei Externteilnehmern schalten. Dazu belegen Sie nur eine Wählleitung. Zum Aufbau der Dreierkonferenz müssen Sie zunächst das erste Externgespräch in der ISDN-Vermittlungsstelle halten, um auf der gleichen Wählleitung einen zweiten Extern-

teilnehmer anzurufen. Anschließend schalten Sie als Konferenzleiter beide Externteilnehmer zur Dreierkonferenz zusammen. Wichtig ist: den 2. Externteilnehmer müssen Sie angerufen haben. Für das erste Externgespräch ist es gleich, ob Sie angerufen wurden oder Sie den Externteilnehmer angerufen haben.

## ISDN-Dreierkonferenz



- Beim Anwählen des 2. Externteilnehmers wird die Mehrfachrufnummer übermittelt, die für Ihr Endgerät für gehende Externverbindungen programmiert wurde. Eine gezielte Externbelegung über eine andere MSN ist nicht möglich.
- Hören Sie den Fehlerton statt des Externwähltons, ist das Halten in der Vermittlungsstelle nicht möglich. Nach **R R** sind Sie wieder mit dem 1. Externteilnehmer verbunden.
- Hören Sie nach Wahl der Kennziffer für die Dreierkonferenz den Fehlerton, ist die Dreierkonferenz nicht möglich.

- Legt ein Externteilnehmer den Hörer auf, ist er nicht mehr in der Konferenz.
- Sie als Konferenzleiter können keinen Externteilnehmer aus der Konferenz schalten.
- Wenn Sie als Konferenzleiter den Hörer auflegen, beenden Sie die Dreierkonferenz.
- Für die an der Dreierkonferenz beteiligten Externgespräche entstehen Verbindungskosten.

# ISDN - Feststellen böswilliger Anrufer

Das kostenpflichtige Leistungsmerkmal "Feststellen böswilliger Anrufer" können Sie nur nach besonderem Auftrag bei der Deutschen Telekom nutzen.

Die ISDN-Vermittlungsstelle speichert die Rufnummer des Anrufers, Ihre Rufnummer, das Datum und die Uhrzeit des Anrufs.

Sie können den Anrufer während eines Gesprächs feststellen lassen.

## Anrufer feststellen lassen



Externgespräch führen



Anrufer feststellen



Quittungston



Hörer auflegen

- Wenn Sie nach dem Feststellen des Anrufers das Gespräch fortsetzen wollen, drücken Sie zweimal die Signaltaste **R R**.
- Bis Sie das Gespräch mit dem Anrufer fortsetzen oder abbrechen, hört der Anrufer eine Melodie, wenn "Music-on-Hold" (MoH) eingeschaltet ist.

Sie hören den Fehlerton:

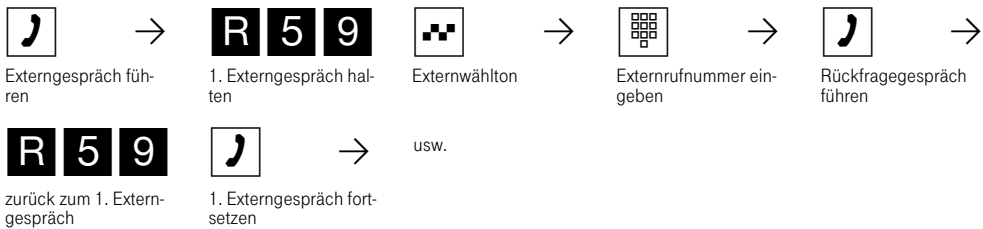
- wenn Sie das Feststellen böswilliger Anrufer nicht beauftragt haben.
- wenn der Anrufer von der Vermittlungsstelle nicht mehr festgestellt werden konnte.

# ISDN - Halten einer Verbindung

Nur am Mehrgeräteanschluß. Sie können eine Externverbindung durch die ISDN-Vermittlungsstelle halten lassen, um auf der gleichen Wählleitung ein Rückfragegespräch mit einem zweiten Extern-

teilnehmer zu führen. Anschließend schalten Sie zum ersten Telefongespräch zurück. Sie können auch zwischen beiden Externgesprächen wechseln (Makeln).

## Halten



- Hören Sie den Fehlerton statt des Externwähltons, ist das Halten in der Vermittlungsstelle nicht möglich. Nach **R R** sind Sie wieder mit dem Externteilnehmer verbunden.
- Wenn Sie den Hörer auflegen, trennen Sie das aktuelle Gespräch. Sie bekommen einen

Wiederanruf, wenn in der Vermittlungsstelle noch ein Teilnehmer gehalten wird.

- Für das aktuelle und das gehaltene Externgespräch entstehen Verbindungskosten.

# ISDN - Parken

Nur am Mehrgeräteanschluß können Sie ein Externgespräch kurzzeitig unterbrechen (parken), weil Sie z.B.

- Ihren Platz kurz verlassen müssen,
- das Gespräch an einem anderen ISDN-Telefon am Mehrgeräteanschluß weiterführen wollen.

Ein geparktes Gespräch müssen Sie innerhalb von 3 Minuten wiederaufnehmen. Nach 3 Minuten trennt die Vermittlungsstelle das geparkte Gespräch.

Da an Ihrem ISDN-Anschluß mehrere Gespräche geparkt sein können, müssen Sie jedes geparkte

Gespräch mit einer "Verbindungskennung" kennzeichnen.

Ein geparktes Gespräch können Sie wiederaufnehmen:

- an einem Telefon der Eumex 310
- an einem ISDN-Telefon an Ihrem Mehrgeräteanschluß

Wie Sie ein Gespräch mit einem ISDN-Telefon parken und wiederaufnehmen, entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung.

## Gespräch parken



Externgespräch führen



Externgespräch parken



Verbindungskennung eingeben (00 bis 99)



Quittungston



Hörer auflegen

## Gespräch wiederaufnehmen



Hörer abnehmen



Externgespräch wiederaufnehmen



Verbindungskennung eingeben (00 bis 99)



Externgespräch führen

- Hören Sie den Fehlerton beim Parken eines Externgesprächs, ist unter der eingegebenen Verbindungskennung bereits ein Externgespräch geparkt. Nach **RR** sind Sie wieder mit dem Externteilnehmer verbunden.
- Hören Sie den Fehlerton bei der Wiederauf-

nahme, ist kein Externgespräch unter der eingegebenen Verbindungskennung geparkt.

- Für das geparkte Externgespräch entstehen Verbindungskosten.

## ISDN - Rückruf bei Besetzt

**Nur am Mehrgeräteanschluß.** Wenn ein Extern-Teilnehmer besetzt ist, können Sie einen automatischen **Rückruf** von diesem Teilnehmer **einleiten**. Vorausgesetzt, er ist ein ISDN-Teilnehmer oder ein Teilnehmer an einer digitalen Vermittlungsstelle. Sobald Ihr gewünschter Teilnehmer den Hörer auflegt, klingelt Ihr Telefon. Sie erhalten den Rückruf. Nehmen Sie den Hörer ab, wird der Teilnehmer automatisch gerufen.

An Ihrem Telefon können Sie die von Ihnen eingeleiteten **Rückrufe abfragen und löschen**. Bei der Abfrage hören Sie den Quittungston, wenn mindestens ein Rückruf eingeleitet ist. Sie hören den Fehlerton, wenn kein Rückruf eingeleitet ist. Beim Löschen werden alle von Ihnen eingeleiteten Rückrufe gelöscht.

### Rückruf einleiten



### Rückrufe abfragen



### Rückrufe löschen



Hören Sie den negativen Quittungston, dann ist von Ihrem gewünschten Teilnehmer kein Rückruf möglich:

- der Teilnehmer ist kein ISDN-Teilnehmer oder nicht an einer digitalen Vermittlungsstelle angeschlossen,
- das Leistungsmerkmal "Rückruf bei Besetzt" ist in der Vermittlungsstelle nicht verfügbar,
- Ihre Telefonanlage ist an einem Anlagenanschluß angeschlossen.

Sollten Sie nach dem Einleiten eines Rückrufs nicht erreichbar sein, wird der Rückruf nach 20 Sekunden abgebrochen und gelöscht. Rückruf ggf. erneut einleiten.

Ein Rückruf wird gelöscht, wenn das Rückrufgespräch zustandegekommen ist oder nicht innerhalb 45 Minuten nach dem Einleiten zustandegekommen ist.

# ISDN - Übermittlung der Rufnummer

Die Eumex 310 übermittelt Ihre Rufnummer einem externen ISDN-Teilnehmer bereits vor der Gesprächsverbindung (Auslieferungszustand).

- Die Übermittlung der Rufnummer des Angerufenen zum Anrufer (kostenpflichtig)  
Ihre Rufnummer wird dem externen ISDN-Teilnehmer übermittelt, der Sie anruft.

Zwei Varianten der Übermittlung stehen Ihnen im ISDN zur Verfügung:

- Die Übermittlung der Rufnummer des Anrufers zum Angerufenen  
Ihre Rufnummer wird dem externen ISDN-Teilnehmer übermittelt, den Sie anrufen.

Geben Sie diese Übermittlung als zusätzliche Leistung im Vordruck an, mit dem Sie den ISDN-Anschluß beauftragen. Wollen Sie die Übermittlung wahlweise schalten können (kostenpflichtig), müssen Sie dies zusätzlich beauftragen.

## Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Angerufenen - einschalten



## Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Angerufenen - ausschalten



## Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Anrufer - einschalten



## Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Anrufer - ausschalten



# Konferenz

Sie können alle Internteilnehmer zu einer internen Telefonkonferenz zusammenrufen oder eine Dreierkonferenz mit einem Externteilnehmer und

einem Internteilnehmer führen. Es sind auch zwei unabhängige Konferenzen gleichzeitig möglich.

## Konferenz intern



## Dreierkonferenz intern/extern



- Jeder Konferenzteilnehmer kann weitere Internteilnehmer in die Konferenz rufen. Jeder neue Konferenzteilnehmer wird mit dem positiven Quittungston angekündigt.
- Jeder Teilnehmer kann nur in einer Konferenz sein.
- Ein Extern- oder Türanruf wird der Konferenz mit dem externen Anklopftton signalisiert, wenn der gerufene Teilnehmer in der Konferenz ist.
- Jeder Konferenzteilnehmer, der mindestens die Berechtigung zum Entgegennehmen von Externgesprächen hat, kann den Externruf mit **R 8** heranholen.

- Einen Türruf kann jeder Konferenzteilnehmer mit **R 8** heranholen.
- Während des Extern- oder Türgesprächs ist der Teilnehmer nicht mehr in der Konferenz. Er kann sich mit **R R** wieder in die Konferenz schalten, sofern er nicht den Hörer aufgelegt hat.
- Legt ein Teilnehmer den Hörer auf, ist er aus der Konferenz ausgeschaltet. Er kann nur durch einen Konferenzteilnehmer mit **R 5 7** in die Konferenz zurückgeholt werden.
- Die Konferenz ist beendet, nachdem alle Konferenzteilnehmer die Hörer aufgelegt haben.

# Kurzwahl

Vom Haupttelefon 11 aus können Sie bis zu 100 Externrufnummern im Kurzwahlspeicher der Eumex 310 speichern.

Die Kurzwahlziele können alle Teilnehmer wählen, die mindestens die Berechtigung zur Annahme von Externgesprächen (kommende) haben.

## Kurzwahlziele wählen



Hörer abnehmen



**4**

Kennziffer für Kurzwahl eingeben



**0 0**

bis

**9 9**

Kurzwahlspeicher eingeben, die gespeichert



cherte Rufnummer wird gewählt.

Gespräch führen

- Nach der Auswahl eines Kurzwahlziels können Sie weitere Ziffern nachwählen.

- Sie hören den Fehlerton, wenn Sie einen leeren Kurzwahlspeicher eingegeben haben.

# Raumüberwachung

Einen Raum, in dem ein Telefon der Eumex 310 angeschlossen ist, können Sie von jedem anderen internen oder externen Telefon aus akustisch über-

wachen. Sie rufen das wachende Telefon an und hören in den Raum hinein.

## Raumüberwachung vorbereiten



Hörer in dem zu überwachenden Raum abnehmen



Raumüberwachung einleiten



Quittungston



Hörer neben dem wachenden Telefon ablegen

## Raumüberwachung von einem Internteilnehmer



Hörer abnehmen



Internrufnummer des wachenden Telefons eingeben



In den Raum hinein-hören

## Raumüberwachung von einem Externeteilnehmer



Hörer abnehmen



Durchwahl- oder Mehrfachrufnummer des wachenden Telefons eingeben



15 s lang Freiton, danach ggf. 5 s Melodie der Eumex 310



Codenummer für Raumüberwachung innerhalb 10 s als MFV-Zeichen eingeben



In den Raum hinein-hören

## Raumüberwachung aufheben



Hörer im überwachten Raum auflegen

- Als wachendes Telefon können Sie auch ein Telefon im Freisprechmodus verwenden.
- Das wachende Telefon darf nur als einziges Endgerät einer Mehrfachrufnummer zugeordnet sein.
- Hören Sie nach dem Anwählen des wachenden Telefons den Besetztton, wird der Raum bereits von einem anderen Anrufer überwacht.

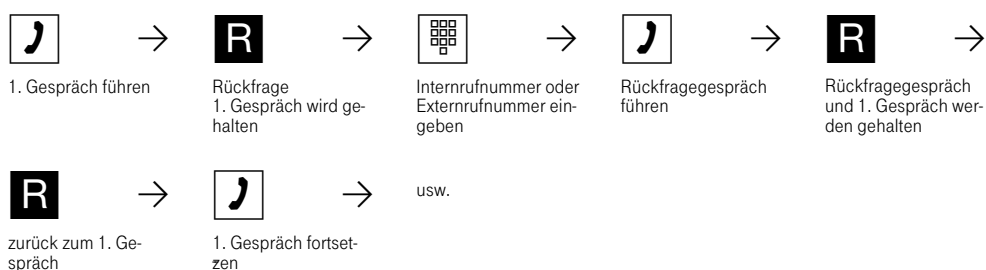
- Innerhalb von 10 s müssen Sie die richtige Codenummer als MFV-Zeichen mit einem MFV-Handsender oder Telefon eingeben, sonst trennt die Eumex 310 die Verbindung.
- Beachten Sie bitte beim Überwachen, wenn Sie sprechen, sind Sie auch im zu überwachenden Raum zu hören.

## Rückfrage / Makeln

Sie können Ihr Telefongespräch unterbrechen und zwischendurch ein Rückfragegespräch mit einem zweiten Teilnehmer führen. Die Eumex 310 hält Ihr

1. Gespräch. Anschließend schalten Sie zum ersten Telefongespräch zurück.

### Rückfrage/Makeln



- Um einen Teilnehmer in Rückfrage anzurufen, können Sie intern die Coderufe, extern die Kurzwahl nutzen.

In einem Rückfragegespräch können Sie:

- den Türöffner betätigen (während einem Türgespräch),
- vom Anrufbeantworter das Gespräch übernehmen.

- Ein gehaltener Externteilnehmer hört eine Melodie, wenn "Music-on-Hold" (MoH) eingeschaltet ist.

Wenn Sie während einer Rückfrage den Hörer auflegen:

- trennen Sie das aktuelle Gespräch,
- erhalten Sie einen Wiederanruf, wenn noch ein Gespräch gehalten wird,
- übergeben Sie ein gehaltenes Externgespräch an den Internteilnehmer, zu dem Sie in Rückfrage waren.

- Die Gesprächskosten für das Externgespräch entstehen auch, während Sie das Gespräch halten.

### Rückfrage im Raum (Stummschaltung)

Sie können Ihr Telefongespräch unterbrechen und zwischendurch mit jemand anderem im Raum sprechen, ohne das Ihr Telefonpartner mithören

kann. Ein gehaltener Externteilnehmer hört eine Melodie, wenn "Music-on-Hold" (MoH) eingeschaltet ist oder extern eingespeist wird.



# Rückruf intern

Wenn ein Internteilnehmer besetzt ist, können Sie an Ihrem Telefon von ihm einen Rückruf einleiten. Sobald der andere Teilnehmer den Hörer auflegt,

klingelt Ihr Telefon. Sie erhalten den Rückruf. Nehmen Sie den Hörer ab, wird Ihr Teilnehmer automatisch gerufen.

## Rückruf einleiten



- Sie können nacheinander mehrere Rückrufe einleiten (von jedem Interneteilnehmer).

Hören Sie den Fehlerton, dann ist von Ihrem gewünschten Teilnehmer kein Rückruf möglich:

- ein anderer Teilnehmer erwartet bereits von ihm einen Rückruf,
- Ihr Teilnehmer hat für sein Telefon den Anrufschutz eingeschaltet,
- Teilnehmer ist eine Funkzelle.
- Haben Sie an Ihrem Telefon den Anrufschutz eingeschaltet, wird der Anrufschutz bei einem Rückruf vorübergehend aufgehoben.
- Haben Sie an Ihrem Telefon eine Rufum-

leitung zu einem anderen Telefon eingeschaltet, wird ein von Ihnen eingeleiteter Rückruf auch umgeleitet.

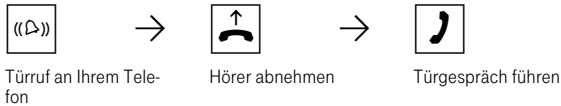
- Sollten Sie nach dem Einleiten eines Rückrufs nicht erreichbar sein, wird der Rückruf nach 60 Sekunden abgebrochen. Er wird immer dann erneut gestartet, wenn der Teilnehmer, von dem der Rückruf gewünscht wird, den Hörer auflegt.
- Ein Rückruf wird gelöscht, wenn das Rückrufgespräch zustande gekommen ist oder nicht innerhalb einer Stunde nach dem Einleiten zustande gekommen ist.

# Türfreisprecheinrichtung und Türöffner betätigen

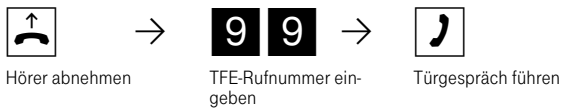
Wenn eine Türfreisprecheinrichtung (TFE) an Ihrer Eumex 310 angeschlossen ist, können Sie über Ihr Telefon mit einem Besucher sprechen, der vor Ihrer Tür steht. Ihr Telefon ruft mit dem Türruf, wenn der Besucher den Klingelknopf drückt.

Ruft ein anderes Telefon mit dem Türruf, können Sie den Türruf an Ihrem Telefon heranholen. Während einem Türgespräch können Sie von Ihrem Telefon aus den elektrischen Türöffner betätigen.

## Türruf entgegennehmen



## Türsprechstelle anrufen



## Türöffner betätigen



## Türruf heranholen



# Türruf zum Externteilnehmer umleiten

Damit ein Besucher Sie auch dann erreicht, wenn Sie außer Haus sind, leiten Sie den Türruf auf eine Externrufnummer um, z.B. Funktelefon. Leiten Sie zu einem ISDN-Endgerät um, das die

Rufnummer eines Anrufers anzeigen kann, können Sie erkennen, daß es sich um einen Türruf handelt. Sie können für maximal 4 Klingeltasten (1 bis 4) je eine Umleitung aktivieren.

## Türrufumleitung einschalten



## Türrufumleitung ausschalten



## Alle Türrufumleitungen ausschalten



- Das Programmieren der Externrufnummer für die Türrufumleitung ist nur am Haupttelefon 11 möglich.
- Sie hören den Fehlerton: wenn keine Externrufnummer eingegeben ist.
- Die Türrufumleitung kann nur erfolgen, wenn

- mindestens eine Wählleitung frei ist.
- Die Verbindungskosten für die Türrufumleitung werden auf den Teilnehmer 11 gebucht.
- Den elektrischen Türöffner können Sie von extern nicht betätigen.

# Umleitung von - Anrufe anderer Telefone umleiten

Sie sind zu einem anderen Telefon der Eumex 310 gegangen. Alle Anrufe Ihres Telefons sollen dort signalisiert werden. Ohne zu Ihrem Telefon gehen zu müssen, können Sie die Umleitung von (follow me) am fremden Telefon einschalten. Nun erreicht Sie jeder am fremden Telefon.

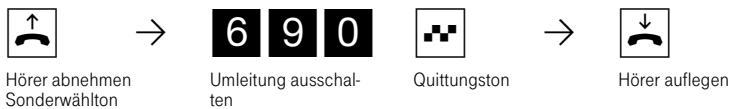
Von beliebig vielen Telefonen können Sie sich die Anrufe zu Ihrem Telefon umleiten.

Nach Abheben des Hörers an Ihrem Telefon erinnert Sie der Sonderwählton an die eingeschaltete Umleitung von.

## Umleitung von einschalten



## Umleitung von ausschalten



- Umgeleitete Externrufe können auch an Telefonen angenommen werden, die sonst nur für den Internverkehr zugelassen sind.
- Rufe können nur einmal umgeleitet werden. Zu Ihnen umgeleitete Anrufe werden an Ihrem Telefon signalisiert, auch wenn Sie an Ihrem Telefon eine "Umleitung zu" eingeschaltet haben.
- Sie können die Anrufe zu Ihrem Telefon von verschiedenen Telefonen aus umleiten. Die

letzte "Umleitung von" ist aktiv.

- Eine "Umleitung von" einem anrufgeschützten Telefon ist nicht möglich. Sie hören den Fehlerton.
- Nach Netzausfall sind alle eingeschalteten Umleitungen ausgeschaltet.
- Teilnehmer von Funkzellen können keine Umleitung einschalten.

# Umleitung zu - Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten

Alle Anrufe für Ihr Telefon können Sie  
 - zu einem anderen Telefon der Eumex 310 umleiten,  
 - zu einem Externteilnehmer umleiten.  
 Sie können aber weiterhin wie gewohnt telefonieren. Nach Abheben des Hörers erinnert Sie der Sonderwählton an die eingeschaltete Rufumleitung.

## Umleitung zu einem Externteilnehmer:

Sie geben als Umleitungsziel anstatt der Internrufnummer  
 - eine Externrufnummer (mit 0 beginnend für die Externbelegung) oder  
 - ein zentrales Kurzwahlziel (400 bis 499) ein.

### Umleitung zu - einschalten



### Umleitung zu - ausschalten



- Sie können nur eine Umleitung zu einem anderen Telefon einrichten. Beim Einschalten einer Umleitung löschen Sie eine schon bestehende Umleitung und ersetzen sie durch die neue.
- Ihr Telefon kann das Umleitungsziel aller anderen Internteilnehmer sein.
- Umgeleitete Externrufe können auch an Telefonen angenommen werden, die sonst nur für den Internverkehr zugelassen sind.
- Rufe können nur einmal umgeleitet werden. Zu Ihnen umgeleitete Anrufe werden an Ihrem Telefon signalisiert, auch wenn Sie an Ihrem Telefon eine Umleitung eingeschaltet haben.
- Nach Netzausfall sind alle eingeschalteten Umleitungen ausgeschaltet.
- Teilnehmer von Funkzellen können keine Umleitung einschalten.
- Umleitungen zu einem anrufgeschützten Telefon sind nicht möglich.

## Umleitung zu einem Externteilnehmer

Aufgrund allgemeiner Bestimmungen des Bundesministers für Post und Telekommunikation (BMPT) darf diese Art der Rufumleitung zu Anschlüssen erfolgen, von denen der Eigentümer der Eumex 310 Anschlußinhaber ist.

Für die Umleitung nach extern muß  
 - eine Wählleitung (B-Kanal) frei sein,  
 - der Umleitende der einzige sein, der gerufen wird. Er darf außerdem nicht über eine Anrufvariante gerufen werden. Werden mehrere Internteilnehmer gerufen, wird die Umleitung nicht ausgeführt.

Sie hören den Fehlerton beim Einschalten der Rufumleitung,  
 - wenn Sie eine Externrufnummer eingeben, für die Sie keine Berechtigung haben.  
 - wenn Sie ein leeres Kurzwahlziel ausgewählt haben.

Für die Umleitung nach extern tragen Sie die Verbindungskosten.

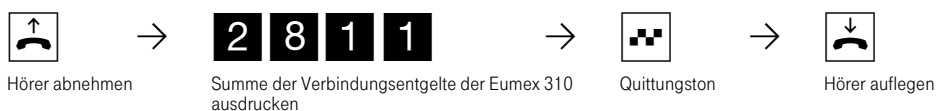
## Verbindungsentgelte - Summen ausdrucken und löschen

Am Haupttelefon 11 können Sie jederzeit die Summe der Verbindungsentgelte für die Eumex 310, für jede Mehrfachrufnummer (MSN) oder für jeden Teilnehmer ausdrucken lassen oder löschen. Das kostenpflichtige Leistungsmerkmal "Übermittlung der Verbindungsentgelte am Ende der Verbindung" müssen Sie bei der Deutschen Telekom beauftragt haben.

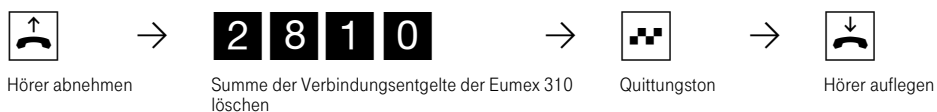
Durch Programmierung kann festgelegt sein

- Ausdruck der Verbindungsentgelte je Teilnehmer, bezogen auf Ihren eigenen Tarif für eine Einheit (Abrechnung für einen Teilnehmer) oder
- Ausdruck der Verbindungsentgelte der Eumex 310 bezogen auf den Tarif der Deutschen Telekom für eine Einheit.

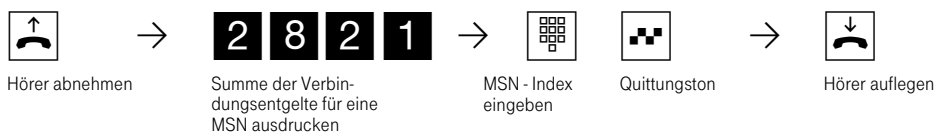
### Summe der Verbindungsentgelte der Eumex 310 ausdrucken



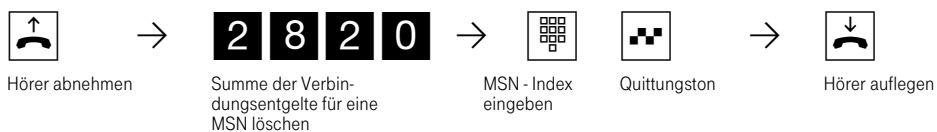
### Summe der Verbindungsentgelte der Eumex 310 löschen



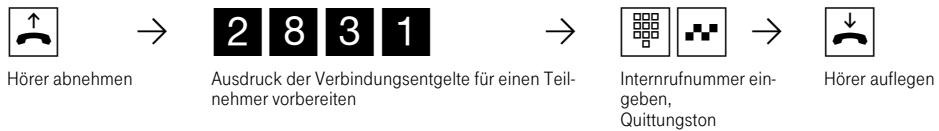
### Summe der Verbindungsentgelte für eine MSN ausdrucken



### Summe der Verbindungsentgelte für eine MSN löschen



### Summe der Verbindungsentgelte für einen Teilnehmer ausdrucken



### Summe der Verbindungsentgelte für einen Teilnehmer löschen



- Aus technischen Gründen können die Angaben auf der Rechnung der Deutschen Telekom von der Summe der Verbindungsentgelte der Eumex 310 abweichen. Verbindlich ist immer der Tarifeinheitenzähler in der Ver-

mittlungsstelle der Deutschen Telekom.

- Die Summen der Verbindungsentgelte speichert die Eumex 310. Auch bei Netzausfall.

## Verbindungsliste ausdrucken

Die Eumex 310 speichert die Daten der letzten 100 gehenden und kommenden Externverbindungen in einer Verbindungsliste. Vom Haupttelefon 11 aus können Sie die Verbindungsliste ausdrucken lassen und löschen.

Die Verbindungsliste enthält folgende Informationen:

- Datum und Uhrzeit vom Start der Verbindung
- Internteilnehmer

- Zeichen für gehende (ge) oder kommende (ko) Verbindung
- Rufnummer gehend: Externrufnummer des Angerufenen (komplett, verkürzt, ohne) Rufnummer kommend: Rufnummer des Anrufers
- Dienst (Telefonie, Fax, Daten)
- Dauer der Verbindung
- Betrag der Entgelte für eine gehende Verbindung

### Verbindungsliste ausdrucken



**2 8 5 1**



Hörer abnehmen

Kennziffer zum Drucken der Verbindungsliste eingeben

Quittungston

Hörer auflegen

### Verbindungsliste löschen



**2 8 5 0**



Hörer abnehmen

Kennziffer zum Löschen der Verbindungsliste eingeben

Quittungston

Hörer auflegen

### Beispiel: Verbindungsliste bei Einstellung 80 Zeichen/Zeile

( Verbindungsliste )

Datum	Uhrzeit	Tln	Ruf von/an	Dienst	Dauer	Betrag
16.12.96	12:35	11	ge 05219988776	Tel	00:01:10	0,60 DM
16.12.96	13:55	13	ko 03076543219	Tel	00:05:22	0,00 DM

### Beispiel: Verbindungsliste bei Einstellung 24 Zeichen/Zeile

( Verbindungsliste )

```
-----
16.12.96 12:35 Tln 11 ge
05219988776      Tel
0:01:10          0,60 DM
```

```
16.12.96 13:55 Tln 13 ko
03076543219    Tel
0:05:22        0,00 DM
```

Bei Netzausfall wird die Verbindungsliste gelöscht.

# Installation

Die Eumex 310 besitzt eine Allgemeine Anschalterlaubnis. Zugelassene Endeinrichtungen, welche die Bedingungen der Allgemeinen Anschalterlaubnis erfüllen, können ohne Antrag an den

Übergabepunkt der Deutschen Telekom angeschaltet werden.  
Aufgrund ihres Ausbaus darf die Eumex 310 von jedermann installiert werden.

## Lieferumfang kontrollieren

1 Tk-Anlage Eumex 310	1 Bedienungsanleitung
1 Befestigungsmaterial (Dübel, Schrauben)	8 Kurzbedienungsanleitungen
5 Anschlußklemmen	1 Diskette 3,5" für die Konfiguration vom PC (Windows 3.1, Windows 95)
1 Anschlußkabel (IAE-AS), 1,5 m	

## Standort wählen

- Installieren Sie die Eumex 310 nur in einem trockenen und nicht explosionsgefährdeten Raum.  
Sie darf nicht installiert werden: in der Nähe von Klimaanlage, Heizkörpern, Geräten mit unzulässigen Störstrahlungen, an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung, in übermäßig staubhaltiger Umgebung und nicht an Orten, wo sie mit Wasser oder Chemikalien bespritzt werden könnte.
- Umgebungstemperatur: 5°C bis 40°C
- Mindestabstand des Gehäuses zu anderen Begrenzungen oben und unten: 50 mm.
- Die Eumex 310 müssen Sie senkrecht, mit der Anschlußseite nach unten, auf festem, ebenem Untergrund montieren.
- Der Abstand der Eumex 310 zur 230 V- Netzsteckdose und zur IAE-Steckdose sollte nicht größer als 1 m sein (Länge des Netzkabels ca. 1,20 m).
- In unmittelbarer Nähe der Eumex 310 muß ein Drucker (Ausdruck der Verbindungsdaten), PC oder Laptop (Konfiguration der Eumex 310) aufgestellt werden können (Länge des Anschlußkabels maximal 3 m).

## 230 V - Netzversorgung

Ein separater Stromkreis für die 230 V-Netzversorgung der Eumex 310 ist empfehlenswert. Bei Kurzschlüssen durch andere Geräte der Haustechnik wird damit die Eumex 310 nicht außer Betrieb gesetzt.

Leistungsaufnahme der Eumex 310: ca. 23 VA  
Stecken Sie den 230 V- Netzstecker erst nach Abschluß der Montage und nach Überprüfung der Verkabelung bei geschlossenem Gehäuse.

Beachten Sie bitte, daß die Installation des Elektroanschlusses (Schuko-Steckdose) für die Eumex 310 (ggf. Zusatzgeräte) durch eine konzessionierte

Elektrofachkraft durchgeführt worden sein muß, um die Gefährdung von Personen und Sachen auszuschließen !

## Gehäuse öffnen

Drücken Sie mit einem Schraubendreher auf die Laschen in den Schlitz an der Anschlußseite des Gehäuses. Der

Deckel ist entriegelt, und Sie können ihn abnehmen.

### Achtung Lebensgefahr !

Vor Entfernen der inneren Abdeckung Netzstecker ziehen, um die Eumex 310 auszuschalten.

Die Abdeckung darf nur der Service entfernen.

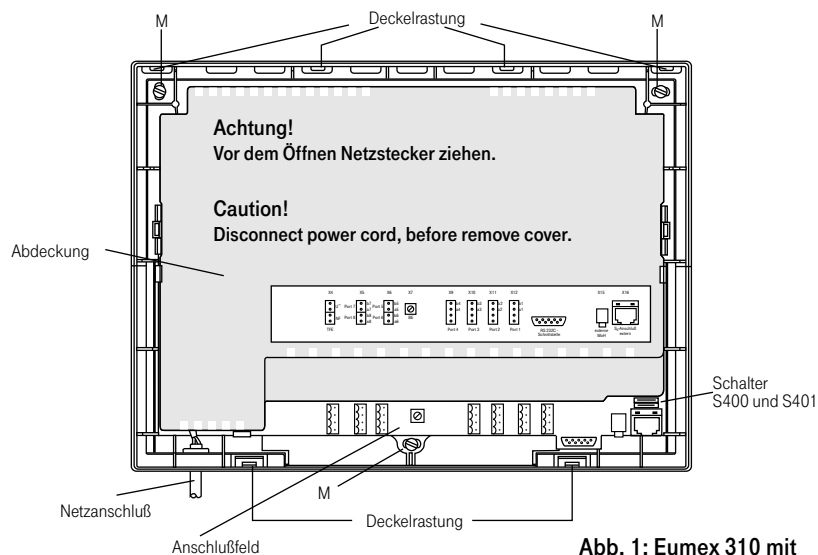


Abb. 1: Eumex 310 mit abgenommenem Deckel

## Gehäuse befestigen

- Bei Unterputzleitungen befestigen Sie die Eumex 310 so, daß die Leitungen durch die Öffnungen an der Gehäuseunterseite ragen.
- Beachten Sie verdeckt geführte Leitungen (Gas-, Wasser-, Stromleitungen, o.ä.).
- Markieren und bohren Sie die Löcher an den Befestigungsstellen (Punkte M in Abb. 1).
- Setzen Sie die Dübel ein.
- Befestigen Sie die Eumex 310.

## Leitungen anschließen

Schließen Sie alle Leitungen an die Eumex 310 nur bei gezogenem 230 V-Netzstecker und ohne Verbindung zum öffentlichen Telekommunikationsnetz an.

**Schutzmaßnahme!** Berühren Sie mit dem Finger kurzzeitig die Anschlußklemme "Betriebserde (BE)" der Eumex 310, bevor Sie mit dem Anschließen beginnen. Sie leiten dadurch eine mögliche elektrostatische Ladung ab und schützen so die elektrostatisch gefährdeten Bauelemente der Eumex 310.

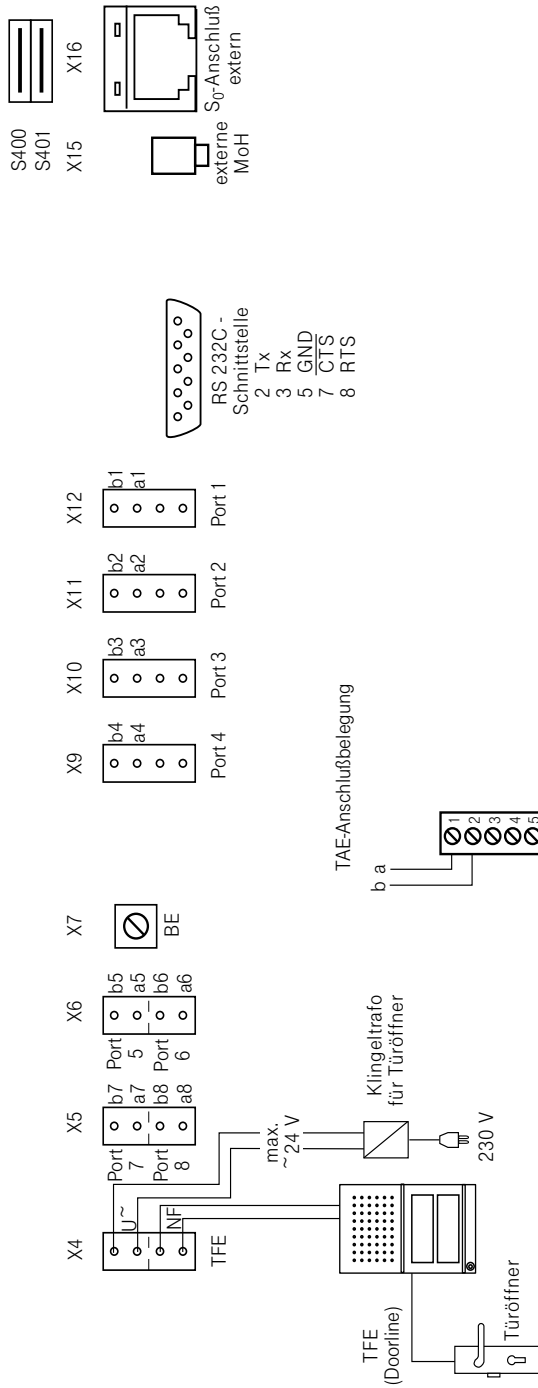
Für den Anschluß führen Sie folgende Arbeiten aus:

- Legen Sie die Anschlußleitungen durch die Gehäuseöffnungen.
  - Versehen Sie die Anschlußleitungen mit den Schraubklemmen.
  - Stecken Sie die Schraubklemmen der einzelnen Leitungen auf die dafür vorgesehenen Steckplätze (siehe Abb. 2)
- Stecken Sie einen der zwei Westernstecker des mitgelieferten Anschlußkabels in die Western-Buchse der Eumex 310. Den anderen Westernstecker des Anschlußkabels stecken Sie erst nach Abschluß der Installation in die Telekommunikationssteckdose Ihres ISDN-Anschlusses. Die Westernstecker sind nach dem Stecken verriegelt. Zum Entriegeln drücken Sie den kleinen Hebel am Stecker zur Seite und ziehen gleichzeitig den Stecker heraus.
  - Fernmeldebetriebserde müssen Sie anschließen. Dies darf **nicht** der Schutzleiter sein. Anschluß an den Potentialausgleich. (BE = Betriebserde, 1,5 mm<sup>2</sup> Litze)
  - Wenn Sie eine Anschlußleitung der Eumex 310 außerhalb des Gebäudes führen, empfehlen wir einen externen Blitzschutz vorzusehen.

## Türfreisprecheinrichtung anschließen

Sie können eine Türfreisprecheinrichtung nach Spezifikation der Telekom-2-Draht-TFE-Schnittstelle anschließen (z.B. DoorLine T01 bis T04). Das Wahlverfahren der TFE muß MFV sein. Bis zu vier Klingeltasten werden unterstützt. Für den Anschluß führen Sie folgende Arbeiten aus:

- Legen Sie die Anschlußleitungen durch die Gehäuseöffnungen.
  - Versehen Sie die Leitungen mit einer Schraubklemme.
  - Stecken Sie die Schraubklemme auf den dafür vorgesehenen Steckplatz TFE (siehe Abb. 2)
- Den Türöffner können Sie nur nach Anschaltung eines externen Klingeltrafos von einem Endgerät der Eumex 310 betätigen. Beachten Sie die Angaben Ihrer Türfreisprecheinrichtung.
  - Schließen Sie für den Türöffner keine Wechselspannung größer 24 V an. Es kann zu Zerstörungen in der Eumex 310 führen.
  - Wenn Sie eine Anschlußleitung der Eumex 310 außerhalb des Gebäudes führen, empfehlen wir einen externen Blitzschutz vorzusehen.



analoges Endgerät  
 (Telefon, Telefax, Modem,  
 Anrufbeantworter)

**Abb. 2: Anschlußbelegung  
 der Eumex 310**

### Anschluß des Druckers zum Ausdruck der Verbindungsdaten

An die RS 232C - Schnittstelle der Eumex 310 können Sie zum Ausdruck von Verbindungsdatensätzen jeden seriellen Drucker anschließen. Zum Anschluß benötigen Sie ein Kabel entsprechend der unten angegebenen Anschlußbelegung (max. Länge 3 m).

Ihr Drucker muß wie folgt eingestellt sein: 9600 Baud, 8 bits, 1 Stopbit, no parity

Für den Ausdruck der Verbindungs-Informationen muß der Drucker ständig

eingeschaltet und an der Eumex 310 angeschlossen sein. Die Daten werden nicht gespeichert.

Für den Ausdruck der Verbindungsliste muß der Drucker nicht ständig angeschlossen sein. Die Eumex 310 speichert mindestens 100 Verbindungsdatensätze. Bei Netzausfall werden aber die Daten gelöscht.

Die Summen der Verbindungsentgelte für die Eumex 310, für jeden Teilnehmer und jede MSN werden netzausfallsicher gespeichert.

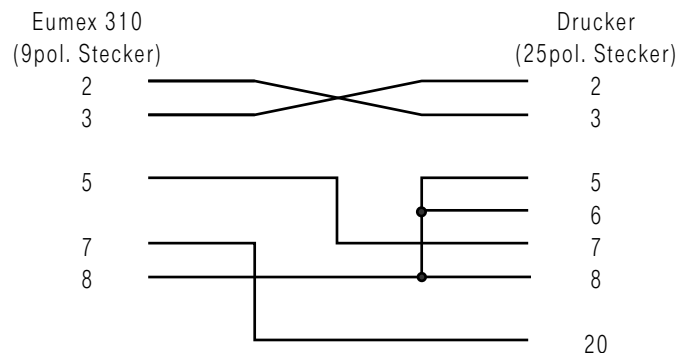


Abb. 3 Druckerkabel - Anschlußbelegung

### Externe Wartemusik (MoH) - Anschluß

Wenn Sie eine externe Wartemusik einspeisen, stellen Sie die interne MoH auf "0" - aus (siehe "Programmieren weiterer Funktionen").

Zur Einspeisung der externen Wartemusik verbinden Sie den Kopfhörerausgang eines Audio-Gerätes (CD-Player, Cassetten-Recorder, Stereo-Anlage) über einen 3,5 mm - Klinkenstecker mit der Klinkenbuchse X15 (externe MoH) der Eumex 310 (Abb. 2).

Die Lautstärke der externen Wartemusik stellen Sie am Audio-Gerät ein. Zum Einstellen bzw. zur Kontrolle rufen Sie über extern einen Internteilnehmer der Eumex 310 an. Die Externverbindung wird gehalten, wenn der Internteilnehmer die Rückfragetaste "R" drückt. Sie hören die Wartemusik und können die Lautstärke einstellen.

Beachten Sie! Die eingespielten Melodien müssen frei von Schutzrechten Dritter sein (GEMA -frei).

## Abschluß für die Anschlußleitung

Mit den Schaltern S400 und S401 (Abb. 4) schalten Sie die Abschlüsse (100 Ohm) für die  $S_0$ -Anschlußleitung. Die Schalter müssen beide entweder geschlossen oder offen sein.

Ist die Eumex 310 an einem **Anlagenanschluß** angeschlossen, müssen beide Schalter geschlossen sein.

Am **Mehrgeräteanschluß** müssen beide Schalter offen sein,  
- wenn in der letzten IAE-Anschlußdose die Abschlüsse vorhanden sind,  
- wenn die Eumex 310 nicht das letzte Endgerät ist.

Am **Mehrgeräteanschluß** müssen die Schalter geschlossen sein,  
- wenn die Eumex 310 direkt am Netzabschlußgerät ISDN-NT angeschlossen wird.

Eine falsche Schalterstellung kann zu Funktionsstörungen führen.

Im Auslieferungszustand sind beide Schalter geschlossen.

Schalterstellung siehe Abb. 4.

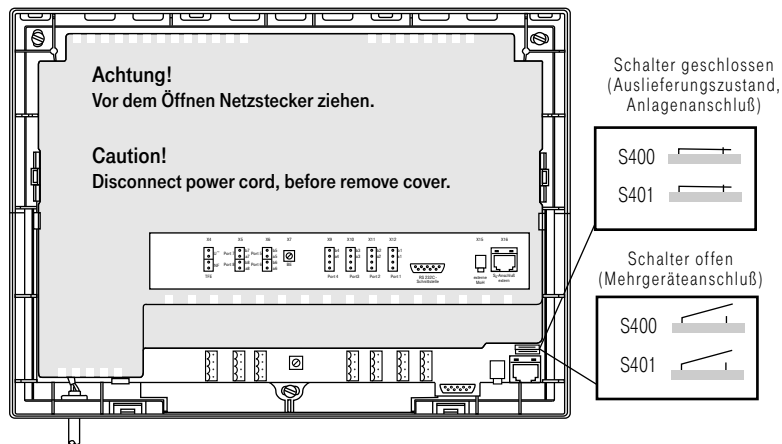


Abb. 4: Schalter S400 und S401

## Gehäuse schließen

- Hängen Sie die vier oberen Deckel-laschen oben in die Deckelrastungen der Unterschale ein.
- Drücken Sie auf die Unterkante des Deckels, bis er einrastet.
- Die Lüftungsschlitze des Gehäuses

dürfen nicht verdeckt werden. Gewährleisten Sie, daß die Luftzirkulation nicht beeinträchtigt wird.

# Inbetriebnahme

Sie haben die Eumex 310 nun installiert. Bevor Sie telefonieren können, sind nur noch wenige Handgriffe und einige Programmierungen notwendig.

- Schließen Sie die Endgeräte an. Für alle angeschlossenen Endgeräte muß die Zulassung des Bundesamtes für Zulassungen in der Telekommunikation (BZT) erteilt sein. Telefone mit dem Wahlverfahren MFV müssen eine Signaltaste (Rückfragetaste R) mit Flash haben. Flashzeit: 80 - 110 ms. Telefone mit dem Wahlverfahren IWV können Sie an der Eumex 310 nur eingeschränkt nutzen. Rückfragefunktionen (R - Funktionen) sind nicht möglich.
- Stecken Sie den Westernstecker des Anschluß-

kabeln in die Telekommunikationssteckdose (ISDN-Anschlußeinheit, IAE/Universelle-Anschlußeinheit, UAE) Ihres ISDN-Anschlusses.

- Schalten Sie die Eumex 310 durch Stecken des Netzsteckers ein.
- Nach dem Einschalten der Eumex 310 können Sie intern und extern telefonieren.
- Anrufe von extern verteilt die Eumex 310 nach der Anrufvariante 1. Es klingeln die Endgeräte 11 bis 16.
- Durch Programmieren am Haupttelefon 11 oder am PC können Sie die Funktionen der Eumex 310 nach Ihren Erfordernissen einstellen.

- Zur Vermeidung von Falschwahlen wählen Sie an einem Endgerät mit MFV nach der Installation eine Ziffer. Die Eumex 310 erkennt so das Wahlverfahren.
- Wechseln Sie an einem Endgerät das Wahl-

- verfahren von MFV nach IWV, wählen Sie eine Ziffer größer 2.
- Betreiben Sie zwei Endgeräte an einem Endgeräteanschluß, müssen beide mit dem gleichen Wahlverfahren wählen.

## Datenübertragung

Die Eumex 310 unterstützt bei der Datenübertragung die Standards V.32bis (14400 bps), V.42bis (Datenkompression) und V.34 (28800 bps). Den Modem müssen Sie auf "Blindwahl" einstellen, da die meisten Modems den Wählen der

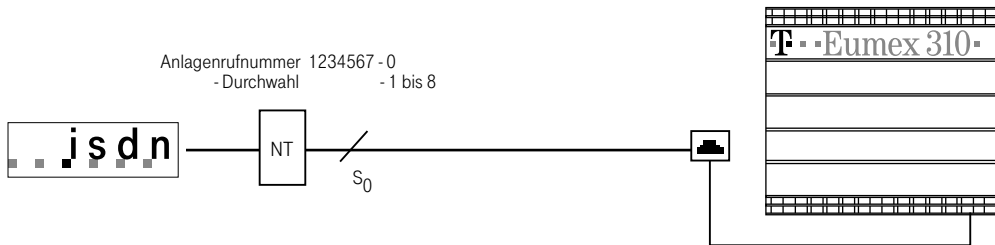
Telekommunikationsanlagen nicht erkennen. Die Blindwahl wird bei Modems, die nach dem Hayes-Befehlssatz arbeiten, mit Hilfe der X0 ... X4 Parameter eingestellt.

# Anlagen- und Mehrgeräteanschluß

## Anlagenanschluß

An einem Anlagenanschluß haben Sie nur eine Anschlußdose, in die Sie das Anschlußkabel (IAE-AS) der Eumex 310 stecken. Sie können kein weiteres ISDN-Endgerät anschließen. Ein Externteilnehmer erreicht die Eumex 310 über eine Anlagenrufnummer. Durch Variation der letzten Ziffer (der Durchwahl) kann er die Teilnehmer

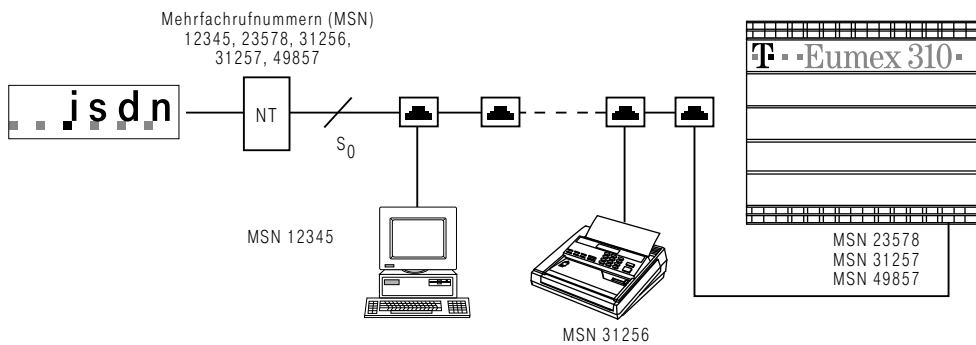
der Eumex 310 gezielt erreichen (Teilnehmer 11 -> Durchwahl 1, 12 -> 2, ..., 18 -> 8). Wählt der Externteilnehmer die 0 oder 9 als Durchwahl, signalisiert die Eumex 310 den Anruf nach einer Rufverteilung (Anrufvariante). Es werden die Endgeräte gleichzeitig gerufen, die in dieser Rufverteilung programmiert sind.



## Mehrgeräteanschluß

An einem Mehrgeräteanschluß haben Sie bis zu 12 Anschlußdosen, an die Sie bis zu acht ISDN-Endgeräte anschließen können. Für Ihren Mehrgeräteanschluß können Sie bis zu 10 Mehrfachrufnummern (MSN) von der Deutschen Telekom erhalten. Unter diesen MSN erreicht ein Externteilnehmer diesen Anschluß. Den

ISDN-Endgeräten müssen Sie diese MSN zuordnen. Damit kann ein Externteilnehmer gezielt ein ISDN-Endgerät erreichen. Sie programmieren, welche Endgeräte der Eumex 310 unter den MSN erreicht werden.



## Wichtiges zum Programmieren

Die Eumex 310 können Sie nur vom Haupttelefon 11 oder von einem angeschlossenen PC programmieren.

In dieser Bedienungsanleitung ist nur die Programmierung mit dem Haupttelefon 11 beschrieben.

Das Programmieren von einem Telefon als Haupttelefon umfaßt immer die Schritte: Programmiermodus starten, Eingabe und Programmiermodus beenden.

Achten Sie beim Programmieren auf die Wähltöne oder Wählimpulse im Hörer. Warten Sie nach dem Eingeben jeder Ziffer ab, bis die Ziffer gewählt wurde. Nur dann hören Sie ggf. den Quittungston, wenn Ihre Eingabe gültig ist oder den Fehlerton, wenn Ihre Eingabe ungültig ist.

Die Programmierstabellen enthalten die zu wählenden Programmierziffern. Tragen Sie Ihre Einstellungen in die Tabellen ein. Sie können dann jederzeit Einstellungen kontrollieren.

### Programmiermodus starten

Damit Sie Einstellungen der Eumex 310 verändern können, müssen Sie zu-

nächst den Programmiermodus starten.



Hörer abnehmen



**7 0 2 6**

Starten des Programmiermodus



Quittungston



Hörer auflegen

### Eingabe (Beispiel - Anrufvariante 1)

Nach Abheben des Hörers geben Sie zuerst eine Kennziffer ein, die immer mit der Ziffer **7** beginnt. Danach geben Sie eine, gegebenenfalls auch mehrere Rufnummern (z.B. bei einer Rufverteilung) ein. Alle Eingaben unter einer Kennziffer müssen Sie durch Auflegen des Hörers abschließen. Wenn Sie sich bei der **Eingabe vertippt**

haben, legen Sie den Hörer auf und beginnen die Eingabe von neuem. Sie hören den Fehlerton, wenn Sie eine ungültige Kennziffer oder eine ungültige Rufnummer eingegeben haben.

Wenn Sie eine **Eingabe löschen** wollen, geben Sie nur die Programmierziffer ein und legen den Hörer auf.



Hörer abnehmen



**7 5 0**

Kennziffer für Anrufvariante 1



**1 1**

Internrufnummer



**1 2**

Internrufnummer



Eingabe abschließen

### Programmiermodus beenden

Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, beenden Sie den Programmiermodus. Damit sind die

neuen Einstellungen gespeichert. Die Einstellungen bleiben auch bei Netzausfall erhalten.



Hörer abnehmen



**7 0 0 0**

Beenden des Programmiermodus



Quittungston



Hörer auflegen

### Alte Einstellungen wiederherstellen

Im Programmiermodus können Sie Einstellungen ausprobieren. Einstellungen speichern Sie erst beim Beenden des

Programmiermodus ab. Vorher können Sie die zuletzt gespeicherten Einstellungen wiederherstellen.



**7 0 0 1**

Alte Einstellungen wiederherstellen



Quittungston

Hörer auflegen

### Auslieferungszustand wiederherstellen

Bei einer unklaren Programmierung, können Sie den Auslieferungszustand

wiederherstellen. Starten Sie vorher den Programmiermodus.



**7 0 8 8**

Auslieferungszustand wiederherstellen



Quittungston

Hörer auflegen

Folgende Einstellungen der Eumex 310 sind im **Auslieferungszustand** aktiv:

- Die Eumex 310 ist für den Anschluß an einen Anlagenanschluß eingestellt. Sie müssen nur noch die Anlagenrufnummer eingeben.
- Die Schalter S400 und S401 (Abschluß für den externen S<sub>0</sub>-Anschluß) sind geschlossen.
- Endgeräteanschlüsse 11, 12, 13, 14, 15, 16 sind auf Telefon, 17 auf Anrufbeantworter, 18 auf Telefaxgerät programmiert.
- Alle Teilnehmer haben unbegrenzte Externberechtigung
- Mehrgeräteanschluß - Die bei gehenden Externverbindungen übermittelte Mehrfachrufnummer (MSN) ist die unter Index 0 gespeicherte MSN.
- Für alle Teilnehmer ist die Externbelegung - Variante 1 (Externbelegung mit "0") eingestellt.
- In der Anrufvariante 1 (Tag) sind die Endgeräte 11 bis 16 eingetragen. Die Anrufvariante 1 ist eingeschaltet.
- In der Anrufvariante 2 (Nacht) sind die Endgeräte 11, 17, 18 eingetragen.
- In der Rufweitschaltung ist kein Endgerät eingetragen, Rufweitschaltzeit 110 s.
- Der Anrufschutz ist bei allen Endgeräten eingeschaltet.
- Der Anklopfschutz ist bei den Endgeräten 11 bis 16 ausgeschaltet. Bei den Endgeräten 17 (Anrufbeantworter) und 18 (Telefaxgerät) ist der Anklopfschutz eingeschaltet.
- Die Übermittlung der Rufnummer zum Angerufenen und zum Anrufer ist eingeschaltet.
- Die interne Wartemusik (MoH), Melodie 1, ist eingeschaltet.
- In den vier Türrufvarianten der Türfreisprecheinrichtung sind die Endgeräte 11 bis 16 eingetragen.
- Die automatische Wahl ist nicht aktiv.
- Verbindungsstart - Informationen aus
- Verbindungsende - Informationen gehend für alle Teilnehmer aus
- Verbindungsende - Informationen kommend für alle Teilnehmer aus
- Verbindungsinformationen in deutsch
- Verbindungsinformationen mit 80 Zeichen/Zeile
- Verbindungsdatensatz gehend ohne Rufnummer
- Telekom-Faktor für eine Einheit: 12 Pfennig
- Teilnehmerfaktor für eine Einheit: 50 Pfennig
- Besetztton bei Besetzt: aus
- Codennummer für Raumüberwachung: 0000
- Fernbetreuung nicht aktiv

# Anlagenanschluß programmieren

Die Eumex 310 erkennt automatisch ob Sie an einem Anlagenanschluß oder Mehrgeräteanschluß angeschlossen ist. Sie müssen nur noch die Anlagenrufnummer programmieren. War Ihre Eumex 310 vorher an einem Mehrgeräteanschluß in Betrieb, führt Sie automatisch einen Reset aus und ist danach auf den Anlagenanschluß eingestellt.

Die Deutsche Telekom hat Ihrem Anlagenanschluß eine Anlagenrufnummer und den Nummernblock 0 ... 9 zugeteilt. Ein externer Anrufer erreicht Ihre Eumex 310 unter Ihrer Anlagenrufnummer z.B. 987654 plus der Durchwahl 0 ... 9. Ihre Anlagenrufnummer müssen Sie in Ihre Eumex 310 programmieren.

## Kontrolle: ISDN-Anschluß als Anlagenanschluß programmieren

Die Einstellung ist erst nach Beenden der Programmierung mit der Kennziffer 7000 und nach dem automatischen Reset wirksam.

Wählen Sie am Haupttelefon 11 die Kennziffer (Programmiermodus vorher starten!)

Eumex 310 am	Kennziffer	
Anlagenanschluß	7630	Achtung! Anlagenrufnummer programmieren.

**Achtung!** Beim Reset (Rücksetzen) der Eumex 310 werden gelöscht:

- alle bestehenden Intern- und Externverbindungen
- Aktivierung der "Automatischen Wahl"
- Anklopfschutz
- Anrufschatz
- Anrufliste

- Einstellungen für die Übermittlung der Rufnummer
- Fernbetreuung
- Raumüberwachung
- Rückrufe intern
- ISDN-Rückruf bei Besetzt
- Umleitungen von und zu
- Verbindungsliste
- Wählleitungsreservierungen

## Anlagenrufnummer programmieren

Wählen Sie am Haupttelefon 11 eine Rufnummer aus Kennziffer und Anlagenrufnummer

Eumex 310 am	Kennziffer	Anlagenrufnummer
Anlagenanschluß	7912	

# Mehrgeräteanschluß programmieren

Die Eumex 310 ist im Auslieferungszustand für den Anlagenanschluß eingestellt. Sie erkennt automatisch ob Sie an einem Anlagenanschluß oder Mehrgeräteanschluß angeschlossen ist. Die Eumex 310 führt automatisch einen Reset aus und ist danach auf den Mehrgeräteanschluß eingestellt. Sie müssen nur noch die Mehrfachrufnummern programmieren.

Für einen Mehrgeräteanschluß stellt die Deutsche Telekom bis zu zehn Mehrfachrufnummern (MSN)

zur Verfügung (3 MSN kostenfrei, weitere kostenpflichtig).

Programmieren Sie die Ihnen zugeteilten Mehrfachrufnummern ohne Vorwahl in Ihre Eumex 310. Ein externer Anrufer erreicht Ihre Eumex 310 unter einer dieser Mehrfachrufnummern. Damit ein Externteilnehmer gezielt ein Endgerät der Eumex 310 erreichen kann, müssen Sie den Mehrfachrufnummern die Endgeräte zuordnen (siehe "Programmieren der Rufverteilungen").

## Kontrolle: ISDN-Anschluß als Mehrgeräteanschluß programmieren

Die Einstellung ist erst nach Beenden der Programmierung mit der Kennziffer 7000 und nach dem automatischen Reset wirksam.

Wählen Sie am Haupttelefon 11 die Kennziffer (Programmiermodus vorher starten!)

Eumex 310 am	Kennziffer
Mehrgeräteanschluß	7631

Achtung! Mehrfachrufnummern (MSN) programmieren.

**Achtung!** Beim Reset (Rücksetzen) der Eumex 310 werden gelöscht:

- alle bestehenden Intern- und Externverbindungen
- Aktivierung der "Automatischen Wahl"
- Anklopfschutz
- Anrufschatz
- Anrufliste

- Einstellungen für die Übermittlung der Rufnummer
- Fernbetreuung
- Raumüberwachung
- Rückrufe intern
- ISDN-Rückruf bei Besetzt
- Umleitungen von und zu
- Verbindungsliste
- Wählleitungsreservierungen

## Mehrfachrufnummern programmieren

Jede zugewiesene Mehrfachrufnummer geben Sie unter einem MSN-Index (Index 0 ... 9) mit Index 0 beginnend ein. Bei der weiteren Programmierung und

Bedienung der Eumex 310 geben Sie statt der bis zu 11stelligen Mehrfachrufnummer einfach den einstelligen MSN-Index ein.

Wählen Sie am Haupttelefon 11 eine Rufnummer aus Kennziffer und Mehrfachrufnummer

MSN-Index	Kennziffer	Mehrfachrufnummer (max. 11stellig, ohne Vorwahl)
Index 0	7920	
Index 1	7921	
Index 2	7922	
Index 3	7923	
Index 4	7924	
Index 5	7925	
Index 6	7926	
Index 7	7927	
Index 8	7928	
Index 9	7929	

### Mehrfachrufnummer für gehende Externverbindungen festlegen

Legen Sie für jedes Endgerät die Mehrfachrufnummer fest, die bei einer gehenden Externverbindung übermittelt werden soll. Unter dieser MSN werden dann die Verbindungskosten erfaßt. Unabhängig von dieser Festlegung kann jeder Internteilnehmer eine andere MSN festlegen, unter der die Kosten für eine Externverbindung erfaßt werden.

Statt der Externbelegung mit der **0**, wählt er eine Kennziffer **3 0** (MSN 0) bis **3 9** (MSN 9). Für Türumleitungen nach extern (TFE 99) können Sie eine MSN festlegen, unter der die Verbindungskosten gebucht werden sollen.  
**Auslieferungszustand:** Für alle Endgeräte ist die MSN 0 festgelegt.

Am Haupttelefon 11 wählen Sie die entsprechende Kennziffer und die Endgerätenummer

MSN-Index	Kennziffer	Endgerät (nn)								TFE
Index 0	7700 nn	11	12	13	14	15	16	17	18	99
Index 1	7701 nn	11	12	13	14	15	16	17	18	99
Index 2	7702 nn	11	12	13	14	15	16	17	18	99
Index 3	7703 nn	11	12	13	14	15	16	17	18	99
Index 4	7704 nn	11	12	13	14	15	16	17	18	99
Index 5	7705 nn	11	12	13	14	15	16	17	18	99
Index 6	7706 nn	11	12	13	14	15	16	17	18	99
Index 7	7707 nn	11	12	13	14	15	16	17	18	99
Index 8	7708 nn	11	12	13	14	15	16	17	18	99
Index 9	7709 nn	11	12	13	14	15	16	17	18	99

Ist unter dem zugeordneten MSN-Index keine oder eine ungültige Mehrfachrufnummer gespeichert, werden die Verbindungsentgelte unter der MSN mit dem Index 0 gebucht.

Wird eine ungültige MSN ausgewählt, übermittelt die Vermittlungsstelle eine gültige MSN Ihres ISDN-Basisanschlusses an den angerufenen Externteilnehmer.

# Programmieren der Rufverteilungen

In den Rufverteilungen legen Sie fest, welche Endgeräte der Eumex 310 bei einem Externanruf klingeln. Sie legen fest, ob nur ein Endgerät klingelt oder gleichzeitig mehrere Endgeräte klingeln.

## Anlagenanschluß - Rufverteilungen

Ein Externteilnehmer wählt die Eumex 310 über die Anlagenrufnummer an. Durch Anfügen weiterer Ziffern, der Durchwahl 1 bis 8 (entspricht Teilnehmer 11 bis 18), erreicht er gezielt einen Teilnehmer der Eumex 310. Wählt er

die Durchwahlziffer 0, 9 oder eine ungültige Durchwahlziffer, wird der Ruf nach einer Anrufvariante in der Eumex 310 verteilt. Sie programmieren in den Anrufvarianten, welche Endgeräte gerufen werden.

## Mehrgeräteanschluß - Rufverteilungen

Ein Externteilnehmer wählt die Eumex 310 über eine Mehrfachrufnummer (MSN) an. Sie legen fest, auf welche Endgeräte der Ruf in der Eumex 310 verteilt wird. Für die Rufverteilung gibt es drei Mög-

- lichkeiten:
- Direkte Rufverteilung
  - Rufverteilung über eine Anrufvariante
  - Direkte Rufverteilung plus Rufverteilung über eine Anrufvariante.

### Beispiele:

Am Haupttelefon 11 wählen Sie die entsprechende Kennziffer und die Endgerätenummern

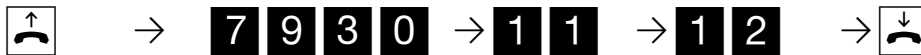
MSN-Index	Kennziffer	Endgerät								AVA
Index 0	7930	X 11	X 12	13	14	15	16	17	18	19
Index 1	7931	11	12	13	14	15	16	17	18	X 19
Index 2	7932	11	X 12	13	14	15	16	17	18	X 19

Über dieses Feld aktivieren Sie die Anrufvariante für die MSN.

### Direkte Rufverteilung

Eingabebeispiel: Bei Anrufen von extern unter der Mehrfachrufnummer In-

dex 0 sollen die Endgeräte 11 und 12 gerufen werden.



### Rufverteilung über eine Anrufvariante

Eingabebeispiel: Bei Anrufen von extern unter der Mehrfachrufnummer Index 1 sollen die Endgeräte nach einer Anrufvariante (AVA) gerufen werden. Geben Sie die Kennziffer 19 (AVA) ein. Es werden die Endgeräte gerufen die in

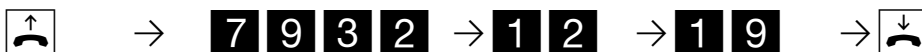
dieser Anrufvariante eingegeben sind (siehe "Anrufvarianten programmieren"). Abhängig davon, ob die Anrufvariante 1 (Tagschaltung) oder die Anrufvariante 2 (Nachtschaltung) in der Eumex 310 eingeschaltet ist.



**Direkte Rufverteilung plus Rufverteilung über eine Anrufvariante**

Eingabebeispiel: Bei Anrufen von extern unter der Mehrfachrufnummer Index 2 sollen das Endgerät 12 und weitere Endgeräte nach einer Anrufvariante (Kennziffer 19) gerufen werden.

Das Endgerät 12 wird immer gerufen. Welche weiteren Endgeräte gerufen werden, ist abhängig davon, ob die Anrufvariante 1 (Tagschaltung) oder die Anrufvariante 2 (Nachtschaltung) in der Eumex 310 eingeschaltet ist.



Programmieren Sie die Rufverteilung für jede Mehrfachrufnummer

Am Haupttelefon 11 wählen Sie die entsprechende Kennziffer und die Endgerätenummer

MSN-Index	Kennziffer	Endgerät								AVA
		11	12	13	14	15	16	17	18	
Index 0	7930	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Index 1	7931	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Index 2	7932	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Index 3	7933	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Index 4	7934	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Index 5	7935	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Index 6	7936	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Index 7	7937	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Index 8	7938	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Index 9	7939	11	12	13	14	15	16	17	18	19

Sie hören den Fehlerton, wenn Sie

- den Programmiermodus nicht gestartet haben,
- eine ungültige Kennziffer oder eine ungültige Internrufnummer eingegeben haben.

Die Endgeräte, die Sie einer MSN zuordnen, müssen mindestens die Externgesprächsberechtigung "kommend" haben.

**Anrufvarianten programmieren**

In die Rufverteilung / Anrufvariante tragen Sie die Endgeräte der Eumex 310 ein, die bei einem Anruf von extern gerufen werden sollen.

Zwei Anrufvarianten und eine Rufweiter-schaltung können Sie in der Eumex 310 für Anrufe von extern programmieren:

- **Anrufvariante 1 (Tagschaltung)** - Sie können ein oder mehrere Endgeräte festlegen, die z.B. am Tag von extern gerufen werden sollen.
- **Anrufvariante 2 (Nachtschaltung)** - Sie können ein oder mehrere Endgeräte festlegen, die z.B. in der Nacht von extern gerufen werden sollen.

In der Eumex 310 ist entweder die Anrufvariante 1 oder die Anrufvariante 2 eingeschaltet. Die Anrufvariante können Sie jederzeit an jedem Telefon der Eumex 310 umschalten (Anrufvariante 1 = **6 1**, Anrufvariante 2 = **6 2**).

- **Rufweitschaltung** - Ein Anruf von extern, der in einer bestimmten Zeit nicht angenommen wird, wird in der Eumex 310 weitergeschaltet. Sie können ein oder mehrere Endgeräte festlegen, die dann gerufen werden sollen. Die Zeit, vom ersten Ruf bis zur Rufweitschaltung, können sie zwischen 0 (sofort) und 110 Sekunden programmieren (5 Sekunden entsprechen einem Rufzeichen).

In die Rufverteilungen / **Türklingel 1 bis 4** tragen Sie ein oder mehrere Endgeräte der Eumex 310 ein, die gerufen werden sollen, wenn ein Besucher eine Klingeltaste der Türfreisprecheinrichtung (TFE) drückt.

**Auslieferungszustand:**

- in der Anrufvariante 1 sind die Endgeräte 11 bis 16 eingetragen
- die Anrufvariante 1 ist eingeschaltet
- in der Anrufvariante 2 sind die Endgeräte 11, 17 und 18 eingetragen
- in der Rufweitschaltung ist kein Endgerät eingetragen
- Rufweitschaltzeit 110 s.
- in den Rufverteilungen für die Türklingeln sind die Endgeräte 11 bis 16 eingetragen.

Am Haupttelefon 11 wählen Sie die entsprechende Kennziffer und die Endgerätenummern

Rufverteilungen	Kennziffer	Endgerät							
Anrufvariante 1	750	11	12	13	14	15	16	17	18
Anrufvariante 2	751	11	12	13	14	15	16	17	18
Rufweitschaltung	752	11	12	13	14	15	16	17	18
Türklingel 1	753	11	12	13	14	15	16	17	18
Türklingel 2	754	11	12	13	14	15	16	17	18
Türklingel 3	755	11	12	13	14	15	16	17	18
Türklingel 4	756	11	12	13	14	15	16	17	18
<b>Rufweitschaltung</b>		<b>Zeit in Sekunden</b>							
aktiv nach xxx s	761 xxx	xxx = s (000 (sofort) bis 110 s)							

- Die Endgeräte, die Sie in die Rufverteilungen eintragen, müssen mindestens die Externgesprächsberechtigung "kommend" haben.
- Achten Sie beim Programmieren der Rufweitschaltung darauf, daß Telefonanrufe nicht auf ein Faxgerät weitergeschaltet werden.

- Wollen Sie die Rufweitschaltung ausschalten, dann löschen Sie eingetragenen Endgeräte. Hörer abnehmen, Kennziffer **7 5 2** (Rufweitschaltung) wählen, Hörer auflegen.

# Programmieren - Besetztton bei Besetzt

**Mehrgeräteanschluß** - Ein Externteilnehmer ruft unter einer MSN an, für die Sie eine Rufverteilung auf mehrere Endgeräte programmiert haben. Es klingeln die Endgeräte, die frei sind. Der Anrufer hört den Freiton. Sie telefonieren, sind vielleicht allein und können den Anruf nicht entgegennehmen. Für den Anrufer kann der Eindruck entstehen, daß niemand anwesend ist.

Schalten Sie für die MSN "Besetztton bei Besetzt" ein. Der Anrufer hört den Besetztton, sofern Sie intern oder extern telefonieren.

Auslieferungszustand: Besetztton für alle MSN aus

## Programmieren - Besetztton bei Besetzt

Am Haupttelefon 11 wählen Sie die entsprechende Kennziffer und den MSN - Index

Besetztton	Kennziffer	MSN - Index (i)									
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
einschalten	7711 i	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
ausschalten	7710 i	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Ein ISDN-Endgerät am Mehrgeräteanschluß, dem eine gleiche MSN wie der Eumex 310 zugeordnet ist, wird immer gerufen. Unabhängig da-

von, ob für diese MSN - "Besetztton bei Besetzt" in der Eumex 310 programmiert ist oder nicht. Der Anrufer hört den Freiton.

# Programmieren der Endgeräteanschlüsse

Im Auslieferungszustand sind die Anschlüsse wie folgt programmiert:

- der Wählleitungsanschluß ist auf Anlagenanschluß eingestellt
- die Endgeräteanschlüsse 11, 12, 13,

- 14, 15, 16 sind auf Telefon eingestellt
- der Endgeräteanschluß 17 ist auf Anrufbeantworter eingestellt
- der Endgeräteanschluß 18 ist auf Telefaxgerät eingestellt

## Endgeräteanschlüsse programmieren

Je nach angeschlossenem Endgerät, müssen Sie die Endgeräteanschlüsse programmieren. Abhängig von dieser Programmierung sind bestimmte Leistungsmerkmale möglich oder eingeschränkt.

- An als Funkzellen definierten Endgeräteanschlüssen können Sie die Coderufe nutzen. Anrufschutz, Rückruf oder Rufumleitung sind nicht möglich.
- Von einem Anrufbeantworter / Kombigerät können Gespräche übernommen werden.
- An Anschlüssen für Telefaxgeräte, Anrufbeantworter, Modems oder

Kombigeräten ist Anklopfen nicht möglich, damit diese Endgeräte ungestört arbeiten können.

- An Anschlüssen für Kombigeräte (Telefon, Anrufbeantworter und Telefax in einem Gerät) können Sie wahlweise die Dienste Telefon oder Telefax nutzen.

Bei der Externbelegung mit "0" nutzen Sie den Dienst Telefon.

Bei der Externbelegung mit "10" nutzen Sie den Dienst Telefax.

Am Kombigerätanschluß können Sie die Kurzwahl der Eumex 310 nur für den Dienst Telefon nutzen.

Wählen Sie am Haupttelefon 11 eine Rufnummer aus Kennziffer und Endgerätetyp

Teilnehmer	Kennziffer	Endgerätetyp (n)					
		Telefon	Telefax	Anrufbeantworter	Funkzelle	Modem	Kombigerät
11	7811 n	1	2	3	4	5	6
12	7812 n	1	2	3	4	5	6
13	7813 n	1	2	3	4	5	6
14	7814 n	1	2	3	4	5	6
15	7815 n	1	2	3	4	5	6
16	7816 n	1	2	3	4	5	6
17	7817 n	1	2	3	4	5	6
18	7818 n	1	2	3	4	5	6

# Programmieren der Externbelegung

Die Eumex 310 bietet drei Varianten zur Externbelegung (Belegen eines B-Kanals).

- **Variante 1:** Nach Abnehmen des Hörers hören Sie den Internwählton. Wenn Sie einen Extern Teilnehmer anrufen wollen, wählen Sie zur **Externbelegung** die **0**. Wenn Sie einen Intern Teilnehmer anrufen oder eine Funktion einleiten wollen (z.B. Anrufschutz), geben Sie die Internrufnummer oder eine Kennziffer ein.
- **Variante 2:** Nach Abnehmen des Hörers hören Sie den Externwählton der Eumex 310. Wenn Sie einen Extern Teilnehmer anrufen wollen, geben Sie nur die Externrufnummer ein. Die **Externbelegung** erfolgt **automatisch**. Wenn Sie

einen Intern Teilnehmer anrufen oder eine Funktion einleiten wollen (z.B. Anrufschutz), müssen Sie **\*** vorwählen.

- **Variante 3:** (nicht am Haupttelefon 11) Nach Abnehmen des Hörers hören Sie den Wählton der Vermittlungsstelle (Vst). Die **Externbelegung** erfolgte **automatisch**. Geben Sie die Externrufnummer ein. In dieser Variante können Sie keinen Intern Teilnehmer anrufen und keine Funktion einleiten.  
Diese Variante empfiehlt sich als Einstellung für die Anschlüsse der Endgeräte Fax und Modem.

**Auslieferungszustand:** Für alle Endgeräte ist die Variante 1 eingestellt.

## Programmieren der Externbelegung

Am Haupttelefon 11 wählen Sie die entsprechende Kennziffer und die Endgerätenummer

Externbelegung	Kennziffer	Endgerät (nn)							
		11	12	13	14	15	16	17	18
Variante 1	721 nn	11	12	13	14	15	16	17	18
Variante 2	722 nn	11	12	13	14	15	16	17	18
Variante 3	723 nn	11	12	13	14	15	16	17	18

Soll ein Telefon für die "Automatische Wahl" genutzt werden, müssen Sie für dieses Endgerät die Externbelegungs - Variante 1 programmieren.

Bei den Varianten 2 und 3 (automatische Externbelegung) ist keine "Automatische Wahl" möglich.

# Programmieren der Externgesprächsberechtigung

Im Auslieferungszustand ist jeder Teilnehmer berechtigt, unbegrenzt jede Rufnummer weltweit zu wählen. Die Berechtigung für gehende Verbindungen können Sie für jeden Teilnehmer einschränken.

Sie können sechs verschiedene Externgesprächsberechtigungen vergeben:

- keine, nur für den Internverkehr zugelassen
- nur kommende Externgespräche annehmen, Kurzwahlziele können gewählt werden
- nur Ortsgespräche, es können alle Rufnummern eines Ortsnetzes gewählt werden, die nicht mit 0 beginnen

- nur Nahbereich, es können alle Rufnummern eines Ortsnetzes und zusätzlich die programmierten Nahbereichsnummern gewählt werden
- nur Inland, es können alle Rufnummern gewählt werden, die nicht mit 00 beginnen
- unbegrenzt

Zusätzlich können Sie mit der Eumex 310 Rufnummernkreise sperren (Sperrbereich). Rufnummern, die mit diesen Nummern beginnen, kann nur das Haupttelefon 11 wählen. Diese Einschränkung ist unabhängig von der Externgesprächsberechtigung.

## Eingabe der Externgesprächsberechtigung

Wählen Sie am Haupttelefon 11 eine Rufnummer aus Kennziffer und Externgesprächsberechtigung

Teilnehmer	Kennziffer	Externgesprächsberechtigung					
		keine	kommende	Ort	Nahbereich	Inland	unbegrenzt
11	7311	0	1	2	3	4	5
12	7312	0	1	2	3	4	5
13	7313	0	1	2	3	4	5
14	7314	0	1	2	3	4	5
15	7315	0	1	2	3	4	5
16	7316	0	1	2	3	4	5
17	7317	0	1	2	3	4	5
18	7318	0	1	2	3	4	5

## Eingabe der Nahbereichsnummern

Wählen Sie am Haupttelefon 11 eine Rufnummer aus Kennziffer und Nahbereichsnummer

Kennziffer	max. 5stellige Nahbereichsnummer	Kennziffer	max. 5stellige Nahbereichsnummer
7950		7960	
7951		7961	
7952		7962	
7953		7963	
7954		7964	
7955		7965	
7956		7966	
7957		7967	
7958		7968	
7959		7969	

## Eingabe der Sperrbereichsnummern

Wählen Sie am Haupttelefon 11 eine Rufnummer aus Kennziffer und Sperrbereichsnummer

Kennziffer	max. 5stellige Sperrbereichsnummer	Kennziffer	max. 5stellige Sperrbereichsnummer
7980		7990	
7981		7991	
7982		7992	
7983		7993	
7984		7994	
7985		7995	
7986		7996	
7987		7997	
7988		7998	
7989		7999	

# Programmieren der Kurzwahlziele

Sie können 100 Kurzwahlziele speichern. Diese Kurzwahlziele können alle Teilnehmer wählen, die

mindestens die Berechtigung zur Annahme von Externgesprächen (kommende) haben.

## Eingabe der Kurzwahlziele



Hörer abnehmen

Kennziffer für Kurzwahl programmieren eingeben

Kurzwahlspeicher eingeben (00 bis 99)

max. 16stellige Externrufnummer eingeben, ohne "0" zur Externbelegung

Hörer auflegen

Kurzwahlziel	Rufnummer
00	
01	
02	
03	
04	
05	
06	
07	
08	
09	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	
32	
33	
34	
35	
36	
37	
38	
39	
40	
41	
42	
43	
44	
45	
46	
47	
48	
49	

Kurzwahlziel	Rufnummer
50	
51	
52	
53	
54	
55	
56	
57	
58	
59	
60	
61	
62	
63	
64	
65	
66	
67	
68	
69	
70	
71	
72	
73	
74	
75	
76	
77	
78	
79	
80	
81	
82	
83	
84	
85	
86	
87	
88	
89	
90	
91	
92	
93	
94	
95	
96	
97	
98	
99	

# Programmieren der Erfassung von Verbindungsinformationen

## **Verbindungsstart - Informationen anzeigen**

Bereits während des Rufes können Sie sich Informationen über einen kommenden Externanruf am Terminal Ihres PC´s anzeigen oder automatisch ausdrucken lassen.

Die Eumex 310 übermittelt folgende Informationen:

- Rufnummer des Anrufers (kommt der Anruf aus dem analogen Telefonnetz oder wird im ISDN die Übermittlung der Rufnummer des Anrufers unterdrückt, wird die Rufnummer des Anrufers als "unbekannt" bezeichnet)
- die Rufnummer des Angerufenen (Durchwahl- oder Mehrfachrufnummer des Internetteilnehmers)
- Dienst des kommenden Rufes (Telefonie, Fax, Daten)

Die Übermittlung der Verbindungsstart - Informationen können Sie am Haupttelefon 11 über Programmierkennziffern ein- oder ausschalten.

## **Verbindungsende - Informationen anzeigen**

Am Ende einer kommenden oder gehenden Verbindung können Sie sich die Verbindungsende - Informationen am Terminal eines PC´s anzeigen oder automatisch ausdrucken lassen.

Die Eumex 310 übermittelt einen Verbindungsdatensatz mit folgenden Informationen:

- Internetteilnehmer
- Datum und Uhrzeit bei Verbindungsstart
- gehender (ge) oder kommender (ko) Ruf
- Dienst (Telefonie, Fax, Daten)
- Rufnummer des Anrufers (von) (kommt der Anruf aus dem analogen Telefonnetz oder wird im ISDN die Übermittlung der Rufnummer des Anrufers unterdrückt, wird die Rufnummer des Anrufers als "unbekannt" bezeichnet)
- Rufnummer des Angerufenen (an)
- Dauer der Verbindung
- Einheiten der Verbindung (bei kommenden Verbindungen oder werden die Verbindungsentgelte nicht übermittelt, werden die Einheiten mit "n.v.", nicht verfügbar gekennzeichnet)
- Entgelt für die Verbindung (Betrag)

Am Haupttelefon 11 können Sie programmieren:

- Verbindungsende - Informationen gehend für alle Teilnehmer ein oder aus
- Verbindungsende - Informationen gehend für einzelne Teilnehmer ein oder aus
- Verbindungsende - Informationen kommend für einzelne Teilnehmer ein oder aus

Für die Übermittlung der Verbindungsinformationen können Sie zusätzlich folgende Programmierungen vornehmen:

- Ausgabe der Verbindungsinformationen in deutsch oder englisch
- Ausgabe der Verbindungsinformationen mit 24 oder 80 Zeichen/Zeile
- für die gehenden Verbindungen, Ausgabe - mit kompletter Rufnummer
  - mit verkürzter Rufnummer (ohne die letzten drei Ziffern)
  - ohne Rufnummer
- Telekom-Faktor für eine Einheit
- eigener Teilnehmer-Faktor für eine Einheit

**Auslieferungszustand:** Verbindungsdatenerfassung

- Verbindungsstart - Informationen aus
- Verbindungsende - Informationen gehend für alle aus
- Verbindungsende - Informationen kommend für alle Teilnehmer aus
- Verbindungsinformationen in deutsch
- Verbindungsinformationen mit 80 Zeichen/Zeile
- Verbindungsdatensatz gehend ohne Rufnummer
- Telekom-Faktor für eine Einheit - 12 Pfennig
- Teilnehmer-Faktor für eine Einheit - 50 Pfennig

Voraussetzung für die Erfassung der Verbindungsentgelte ist, Sie haben das kostenpflichtige Leistungsmerkmal "Übermittlung der Verbindungsentgelte am Ende der Verbindung" bei der Deutschen Telekom beauftragt.

## Programmieren der Verbindungsdatenerfassung

Am Haupttelefon 11 wählen Sie die entsprechende Kennziffer und die Endgerätenummer

Verbindungsstart-Info	Kennziffer	
einschalten	7441	
ausschalten	7440	

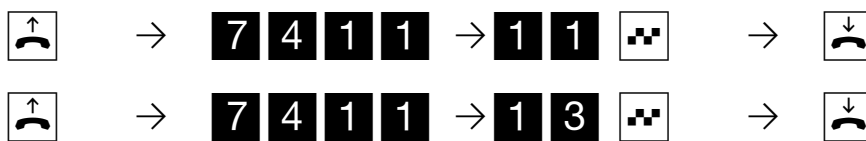
Verbindungsende-Info	Kennziffer	Endgerät (nn)							
gehend für alle - ein	7401								
gehend für alle - aus	7400								
gehend für Tln. - ein	7411 nn	11	12	13	14	15	16	17	18
gehend für Tln. - aus	7410 nn	11	12	13	14	15	16	17	18
kommend für Tln. - ein	7421 nn	11	12	13	14	15	16	17	18
kommend für Tln. - aus	7420 nn	11	12	13	14	15	16	17	18

Am Haupttelefon 11 wählen Sie die entsprechende Kennziffer

Einstellungen	Kennziffer
Verbindungsinformationen in deutsch	7402
Verbindungsinformationen in englisch	7403
Verbindungsinformationen mit 80 Zeichen/Zeile	7480
Verbindungsinformationen mit 24 Zeichen/Zeile	7424
Verbindungsdatensatz ohne Rufnummer	7450
Verbindungsdatensatz mit kompletter Rufnummer	7451
Verbindungsdatensatz mit verkürzter Rufnummer	7452
Telekom-Faktor für eine Einheit (ppp = Pfennige)	746 ppp
Teilnehmer-Faktor für eine Einheit (ppp = Pfennige)	747 ppp

ppp = max. 255 Pfennige

Eingabebeispiel: Verbindungsende - Information für Teilnehmer 11 und 13 ein



### Beispiel: Ausdruck Verbindungsstart - Informationen bei Einstellung 80 Zeichen/Zeile

kommender Ruf von 05219988776 an 87654321  
Dienst Telefonie

kommender Ruf von unbekannt an 87654323  
Dienst Fax Gruppe 2/3

**Beispiel: Ausdruck Verbindungsstart - Informationen bei Einstellung 24 Zeichen/Zeile**

Ruf von 05219988776  
an 87654321                      Tel

Ruf von unbekannt  
an 87654323                      Fax

**Beispiel: Ausdruck Verbindungsende - Informationen bei Einstellung 80 Zeichen/Zeile**

Teilnehmer 11 16.12.96 10:11:30 kommender Ruf Dienst Telefonie  
von 05219988776                      an 87654321  
Dauer 00:01:30 Einheiten n. v. Betrag      0.00 DM

Teilnehmer 12 16.12.96 10:13:45 gehender Ruf Dienst Telefonie  
von 87654322                      an 05219988776  
Dauer 00:05:10 Einheiten      26 Betrag      3.10 DM

Teilnehmer 18 16.12.96 10:15:30 gehender Ruf Dienst Fax  
von 87654323                      an 05219988775  
Dauer 00:01:00 Einheiten      5 Betrag      0.60 DM

**Beispiel: Ausdruck Verbindungsende - Informationen bei Einstellung 24 Zeichen/Zeile**

Tln 11 16.12.96 10:11 ko  
von 05219988776                      Tel  
an 87654321  
0:01:30 n.v.E      0:00 DM

Tln 12 16.12.96 10:13 ge  
von 87654322  
an 05219988776                      Tel  
0:05:10      26E      3.10 DM

Tln 18 16.12.96 10:15 ge  
von 87654323                      Fax  
an 05219988775  
0:01:00      5E      0.60 DM

Die Verbindungsentgelte für Türrufumleitungen nach extern bucht die Eumex 310 unter Haupttelefon Teilnehmer 11 ab.

Netzausfall - Die Daten der Verbindungsstart - Informationen und der Verbindungsende - Informationen sind nach einem Netzausfall gelöscht.

## Programmieren weiterer Funktionen

**Interne Music-on-Hold:** Wählen Sie eine Melodie aus, die ein Externteilnehmer hört, während die Verbindung von der Eumex 310 gehalten wird. Sie können Music-on-Hold auch ausschalten. Im Auslieferungszustand ist die Melodie 1 ausgewählt.

Folgende Melodien stehen zur Auswahl:

- 1 Tom Dooley
- 2 When the saints go marching in
- 3 Freude schöner Götterfunken
- 4 Greensleeves
- 5 For Elise
- 6 Alabama
- 7 Im Frühtau zu Berge
- 8 Kein schöner Land
- 0 externe Wartemusik / interne Music-on-Hold aus

Wenn Sie eine **externe Wartemusik (MoH)** einspielen, stellen Sie die interne MoH auf "0" - aus.

**Raumüberwachung:** Legen Sie für die Raumüberwachung von extern als Zugangssicherung eine Codenummer fest, die der Externteilnehmer zusätzlich wählen muß. Im Auslieferungszustand ist die Codenummer 0000 eingestellt.

**Automatische Wahl:** Legen Sie eine Intern- oder Externrufnummer als Notrufnummer fest. Bei einer Externrufnummer müssen Sie an 1. Stelle eine "0" eingeben.

Die Notrufnummer wird nach 10 s automatisch gewählt, wenn ein Internteilnehmer nur den Hörer abnimmt. Vorher muß er an seinem Telefon die automatische Wahl eingeschaltet haben.

Im Auslieferungszustand ist keine Notrufnummer festgelegt.

Kontrollieren Sie die Eingabe der Notrufnummer, indem Sie die automatische Wahl an einem Telefon einschalten und den Hörer abnehmen.

### Programmieren weiterer Funktionen

Einstellungen für Funktionen										
Funktionen	Kennziffer	Melodie auswählen (0 = aus)								
Music-on-Hold	762	0	1	2	3	4	5	6	7	8
Raumüberwachung	794	Codenummer für Raumüberwachung von extern (4stellig)								
Automatische Wahl	7911	Rufnummer max. 16stellig								

# Programmieren des Zieles für die Türrufumleitung

Türrufe können Sie mit der Eumex 310 zu einem beliebigen Externteilnehmer umleiten. Nur am Haupttelefon können Sie eine Externrufnummer als Umleitungsziel programmieren.

An jedem Telefon können Sie die Türrufumleitung für jede Klingeltaste einzeln ein- oder ausschalten. Ein Türruf kann nur umgeleitet werden, wenn mindestens eine Wählleitung frei ist.

## Türrufumleitung programmieren

Wählen Sie am Haupttelefon 11 eine Rufnummer aus Kennziffer und gewünschter Externrufnummer

	Kennziffer	Externrufnummer
Türrufumleitung für alle Klingelknöpfe	790	

# Konfigurieren vom PC

Die Eumex 310 können Sie ohne Kenntnisse einer Programmiersprache von einem angeschlossenen PC konfigurieren. Leicht verständliche Menüs füh-

ren Sie durch das Konfigurationsprogramm. Die Konfigurationssoftware befindet sich auf der mitgelieferten 3,5"-Diskette.

## Mindestanforderungen an den PC

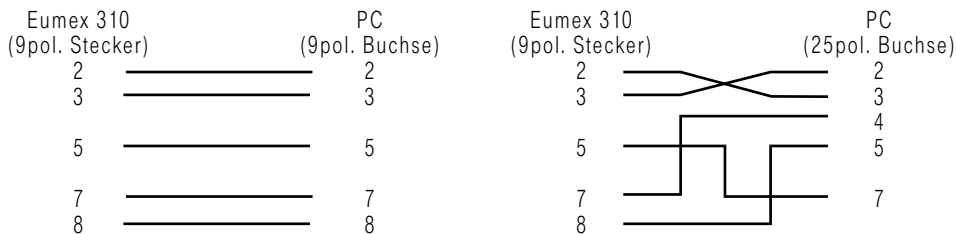
- IBM- oder kompatibler PC mit CPU 80386 und höher
- 3,5"-Diskettenlaufwerk
- Festplatte
- VGA-Karte
- Monochrom-Bildschirm
- MS-DOS 3.1 und vergleichbares DR-DOS
- Windows 3.1, Windows 95

## Konfigurationsprogramm installieren

- Mitgelieferte 3,5"-Diskette ins Laufwerk A einlegen. Auf der Diskette befindet sich das Installationsprogramm, eine Textdatei `READ.ME` mit zusätzlichen Informationen und das Konfigurationsprogramm der Eumex 310.
- Starten Sie Microsoft Windows.
- Wählen Sie aus dem Menü "Datei" des Programm-Managers den Befehl "ausführen".
- Geben Sie `a:\setup` ein und drücken Sie die Eingabetaste.
- Nach Aufforderung den Pfad eingeben und bestätigen. Von der Diskette werden nun automatisch alle benötigten Files auf die Festplatte kopiert.

## Anschluß des PCs und Konfiguration

- RS 232C-Schnittstelle (D-SUB-9 Buchse) der Eumex 310 mit dem COM-Port des PC verbinden. Zur Verbindung nehmen Sie ein Eins-zu-Eins V.24 Verlängerungskabel Stecker - Buchse. Es darf nicht länger als 3 m sein. (Das Kabel gehört nicht zum Lieferumfang.)
- Eumex 310 einschalten, Netzstecker einstecken
- Am PC `konfig` eingeben. Das Konfigurationsprogramm wird gestartet.
- Nehmen Sie die Konfiguration der Eumex 310 vor. Ihre Eingaben werden menügeführt interaktiv entgegen genommen.
- Nach Abschluß der Konfiguration ziehen Sie das V.24-Kabel an der Eumex 310.



# Wenn mal was nicht funktioniert

## Kontrollen

- Bei Fehlfunktionen der Eumex 310 überprüfen Sie bitte Ihre Bedienung anhand der Bedienungsanleitung.
- Kontrollieren Sie mit den in der Tabelle aufgeführten Kennziffern die Programmierung der Eumex 310.
- Kontrollieren Sie, ob die Anschlüsse der Endgeräte und der Eumex 310 richtig gesteckt sind.
- Die innere Abdeckung dürfen Sie nicht entfernen.
- Sollten Sie eine Störung nicht beheben können, so steht Ihnen der T-Service unter der Rufnummer 01171 gerne zur Verfügung.

Am beliebigen Telefon der Eumex 310 wählen Sie die entsprechende Kennziffer und hören auf die Quittungstöne

	Kennziffer	Quittungston	Fehlerton
Wählleitungsanschluß	2900	Anlagenanschluß programmiert	Mehrgeräteanschluß programmiert
Anlagenrufnummer	2901	programmiert	nicht programmiert
MSN mit Index n	291n	eingetragen	nicht eingetragen
MSN mit Index n	292n	einem Teilnehmer zugeordnet	keinem Teilnehmer zugeordnet
Anrufvariante 1	2930	ein Teilnehmer eingetragen	kein Teilnehmer eingetragen
Anrufvariante 2	2931	ein Teilnehmer eingetragen	kein Teilnehmer eingetragen
Rufweiterschaltung	2940	ein Teilnehmer eingetragen	kein Teilnehmer eingetragen
Rufweiterschaltzeit	2950	größer als 10 Sekunden	kleiner als 10 Sekunden

## Sonderwählton ausschalten

Nach Abnehmen des Hörers an Ihrem Telefon hören Sie den Sonderwählton. Den Sonderwählton hören Sie bei aktivem Anrufschutz oder einer Rufumleitung.

Mit einer Kennziffer können Sie alle Funktionen, die einen Sonderwählton zur Folge haben deaktivieren.



**2 9 6 0**



Hörer abnehmen

Sonderwählton - Funktionen deaktivieren

Quittungston

Hörer auflegen

## Netzausfall

- Bei einem Netzausfall können Sie weder extern noch intern telefonieren.
- Die Eumex 310 führt einen Reset (Rücksetzen) aus. Nach Wiederkehr der Netzspannung funktioniert die Eumex 310 wieder nach dem vorher eingerichteten Programm. Alle über den Programmiermodus oder das PC-Programm vorgenommenen Einstellungen bleiben erhalten, sofern der Programmiermodus entsprechend beendet wurde. Funktionen die durch den Netzausfall gelöscht wurden, sind unter "Reset der Eumex 310" aufgeführt.
- Die Summen der Verbindungsentgelte der Eumex 310 sind gespeichert.

## Reset der Eumex 310

Durch einen Reset (Rücksetzen) können Sie die Programmierung der Eumex 310 wieder in einen definierten Zustand versetzen. Das kann notwendig sein, wenn unklare Einstellungen zurückgesetzt werden sollen oder die Eumex 310 neu programmiert werden soll. Nach dem Reset funktioniert die Eumex 310 wieder nach dem vorher eingerichteten Programm. Alle über den Programmiermodus oder das PC-Programm vorgenommenen Einstellungen bleiben erhalten, sofern der Programmiermodus entsprechend beendet wurde.

**Achtung!** Beim Reset der Eumex 310 werden gelöscht:

- alle bestehenden Intern- und Externverbindungen
- Aktivierung der "Automatischen Wahl"

- Anklopfschutz
- Anrufsschutz
- Anrufliste
- Einstellungen für die Übermittlung der Rufnummer
- Fernbetreuung
- Raumüberwachung
- Rückrufe intern
- ISDN-Rückruf bei Besetzt
- Umleitungen von und zu
- Verbindungsliste
- Wählleitungsreservierungen

**Hardware - Reset** - Netzstecker des 230V - Stromnetzes ziehen und wieder stecken.

**Software - Reset** - Folgende Prozedur am Haupttelefon 11 ausführen



Hörer abnehmen



Reset der Eumex 310



Quittungston, Reset wird ausgelöst

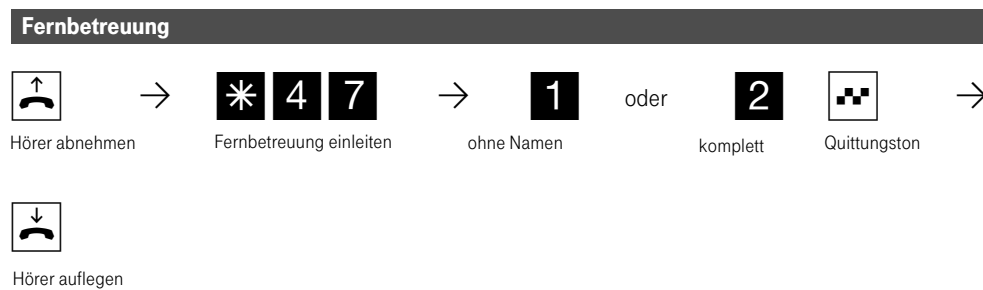


Hörer auflegen

# Fernbetreuung

Durch die Fernbetreuung kann der T-Service Ihre Eumex 310 nach Ihren Wünschen programmieren. Ohne Hausbesuch, einfach über Ihren S<sub>0</sub>-Basisanschluß. Dabei ist der Datenschutz stets gewährleistet. Sie entscheiden, wann und was programmiert werden darf. Zum Beispiel, ob die Rufnummern der zentralen Kurzwahl gelesen und geschrieben werden können.

Haben Sie die Fernbetreuung erlaubt, kann der T-Service die Programmierung Ihrer Eumex 310 auslesen, verändern und zurückschreiben. Die Fernbetreuung bleibt 30 Minuten erlaubt. Danach ist die Fernbetreuung wieder automatisch gesperrt. Zur Fernbetreuung müssen Sie gegebenenfalls Ihre Programmierung beenden.



# Glossar

## **Anrufvariante**

In einer Anrufvariante sind die Internrufnummern der Endgeräte festgelegt, die bei einem Anruf von extern gerufen werden.

Für den Tag oder die Nacht können unterschiedliche Anrufvarianten festgelegt werden. Die Anrufvariante 1 (Tagschaltung) und die Anrufvariante 2 (Nachtschaltung) kann von jedem Telefon aus jederzeit umgeschaltet werden.

## **Dienste**

Im ISDN wird beim Anruf eines ISDN-Teilnehmers eine Dienstekennung (z.B. Telefonie, Fax) übertragen. Eine Verbindung mit dem Anrufer kommt nur zustande, wenn das angerufene Endgerät über die gleiche Dienstekennung verfügt. Dadurch werden Fehlverbindungen von zwei unterschiedlichen Endgeräten (z.B. Telefon /Fax) verhindert.

## **Endgeräte**

Geräte, die Sie als Internteilnehmer der Eumex 310 anschließen, wie Telefone, Anrufbeantworter, Telefaxgeräte, Kombigeräte (Telefon, Fax, ggf. Anrufbeantworter in einem Gerät), Modem.

## **Extern**

Beim Telefonieren in einer Telekommunikationsanlage unterscheidet man Intern- und Externgespräche. Externgespräche sind Orts-, Fern- oder Auslandsgespräche, für die Sie Entgelte an die Deutsche Telekom entrichten müssen. Verbindungen zwischen Endgeräten Ihrer Eumex 310 und Endgeräten an Ihrem Mehrgeräteanschluß sind ebenfalls Externverbindungen. Der Orts-tarif ist zu entrichten.

## **Externbelegung**

Belegung einer Wählleitung (B-Kanal) um einen Externteilnehmer anzurufen.

## **Gehende Externverbindung**

Verbindung zu einem Externteilnehmer,

die von einem Endgerät der Eumex 310 über Externbelegung (z.B. mit "0") und Wahl einer Externrufnummer aufgebaut wird.

## **Impulswahlverfahren (IWV)**

Jeder gewählten Ziffer ist eine festgelegte Anzahl von Unterbrechungen zugeordnet. Die Unterbrechungen hören Sie bei der Wahl im Hörer.

## **Intern**

Beim Telefonieren in einer Telekommunikationsanlage unterscheidet man Intern- und Externgespräche. Interngespräche sind die Gespräche, die Sie innerhalb der Telekommunikationsanlage kostenlos führen (mit anderen Teilnehmer der Telekommunikationsanlage)

## **ISDN (Integrated Services Digital Network)**

Übersetzt bedeutet dies: diensteintegrierendes digitales Telekommunikationsnetz. Alle Dienste (Sprache und Daten) können jetzt in einem Netz übertragen werden.

## **Kommende Externverbindung**

Verbindung zu einem Endgerät der Eumex 310, die von einem Externteilnehmer über die Rufnummer der Eumex 310 aufgebaut wird.

## **Konfigurieren**

Das Einstellen (programmieren) der Funktionen der Eumex 310 vom PC über ein Konfigurationsprogramm.

## **Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV)**

Jeder gewählten Ziffer ist ein bestimmter Ton zugeordnet. Telefone mit diesem Wahlverfahren benötigen an der Eumex 310 eine Signaltaste (Rückfragetaste R) mit Flash-Funktion.

## **MoH (Music on Hold)**

Ein wartender Externteilnehmer hört während die Verbindung gehalten wird, z.B. bei der Gesprächsweitergabe, eine Wartemusik.

**MSN (Multiple Subscriber Number)**  
Mehrfachrufnummer ist eine ISDN-Rufnummer für einen Mehrgeräteanschluß. Drei Mehrfachrufnummer stellt Ihnen die Deutsche Telekom für Ihre Eumex 310 kostenlos zur Verfügung.

**NT (Network Termination) - Netzanschluß**  
Die Deutsche Telekom verlegt ihre Kupferkabel bis zu diesem Anschlußpunkt (S<sub>0</sub>-Basisanschluß). Hier schließen Sie die Eumex 310 über einen Anlagenanschluß oder über einen Mehrgeräteanschluß an.

**Rufverteilung**  
In den Rufverteilungen wird festgelegt, welche Endgeräte der Eumex 310 bei einem Anruf klingeln sollen. Soll nur ein Endgerät oder sollen gleichzeitig mehrere Endgeräte klingeln?  
Rufverteilungen für Anrufe von extern sind: Anrufvariante 1 (Tagschaltung), Anrufvariante 2 (Nachtschaltung) und Rufweitschaltung.  
Rufverteilungen für Anrufe von der Tür (Türfreisprecheinrichtung TFE):  
Klingeltasten 1 bis 4.

**Rufweitschaltung**  
Ein Anruf von extern, der in einer bestimmten Zeit nicht angenommen wird, wird weitergeschaltet. Es klingeln dann die Endgeräte der Eumex 310, die in der Rufweitschaltung festgelegt sind. Die Zeit bis zur Rufweitschaltung ist einstellbar.

**Signaltaste R (Rückfrage)**  
Taste am Telefon, die Sie drücken müssen, wenn Sie während eines Gesprächs bei einem anderen Teilnehmer rückfragen wollen. Die Signaltaste muß eine Flash-Funktion haben, das heißt, eine kurze Unterbrechung (80 ms) ausführen.

**Türfreisprecheinrichtung (TFE)**  
An die Eumex 310 anschließbare Türsprechstelle mit Klingeltasten und Türöffner. Vom Telefon aus können Sie mit dem Besucher an der Tür sprechen und die Tür öffnen.

**Wählleitung (B-Kanal/S<sub>0</sub>-Basisanschluß)**  
An Ihre ISDN-Telekommunikationsanlage können Sie einen externen S<sub>0</sub>-Basisanschluß anschließen. Jeder externe S<sub>0</sub>-Basisanschluß verhält sich wie zwei herkömmliche analoge Wählleitungen. So haben Sie zwei Wählleitungen (B-Kanäle), auf denen Sie nach draußen telefonieren können (Orts-, Fern- oder Auslandsgespräche).

# Stichwortverzeichnis

<b>A</b>		Dienste	78
Abschluß für die Anschlußleitung	51	Dienstekennung	13
Schalterstellungen	51	Dreierkonferenz	
Allgemeine Anschalteerlaubnis (AAE)	4	intern/extern	34
Alte Einstellungen wiederherstellen	55	ISDN	28
Amtsgespräch. <i>Siehe</i> Externteilnehmer anrufen		Drucker	
Amtsholung. <i>Siehe</i> Externbelegung		Anschluß	50
Anklopfen	18	Einstellungen	50
Gespräch annehmen	18	Kabel	50
Anklopfschutz schalten	18	Durchwahl	53
Anklopfon	12	<b>E</b>	
Anlagenanschluß	53	Endgeräte	78
Kontrolle	56	Endgeräteanschlüsse	
programmieren	56	Funktionen	63
Anlagenrufnummer programmieren	56	programmieren	63
Anrufbeantworter	63	Extern	78
Gespräch übernehmen	16	Externbelegung	13, 78
Anrufe heranholen	16	automatisch	14
Anrufen. <i>Siehe</i> Telefonieren		Kombigerätanschluß	13
Anrufer feststellen. <i>Siehe</i> ISDN - Feststellen		Mehrgeräteanschluß	13
böswilliger Anrufer		programmieren	64
Anrufliste	20	Externe Wartemusik (MoH)	
Anrufschutz schalten	21	Anschluß	50
Anrufvariante	78	Lautstärke einstellen	50
umschalten	22	Externgesprächsberechtigung programmieren	65
Anrufweitschaltung (ISDN)		Externruf heranholen	16
Anlagenanschluß	25	Externteilnehmer anrufen	13, 14
Mehrgeräteanschluß	26	<b>F</b>	
Anschlußbelegung	49	Fangen. <i>Siehe</i> ISDN - Feststellen böswilliger	
Druckerkabel	50	Anrufer	
Eumex 310	49	Fehlerton	12
PC-Kabel	74	Fernbetreuung einleiten	77
Auslieferungszustand	55, 84	Fernmeldebetriebserde	48
Auslieferungszustand wiederherstellen	55	Feststellen böswilliger Anrufer	29
Automatische Amtsholung. <i>Siehe</i>		Follow me. <i>Siehe</i> Umleitung von	
Externbelegung		Freiton	12
Automatische Wahl	23	Funktion einleiten	13, 14
ein-/ausschalten	23	Funkzellen	63
Notrufnummer programmieren	72	<b>G</b>	
<b>B</b>		Gebühren. <i>Siehe</i> Verbindungsentgelte	
Belegen eines B-Kanals	64	Gehäuse	
Besetztton	12	befestigen	47
Blitzschutz	48	öffnen	47
<b>C</b>		schließen	51
Coderufe	11, 24	Gehende Externverbindung	78
<b>D</b>		Gespräch parken. <i>Siehe</i> ISDN - Parken	
Datenübertragung	52		

Gespräch vom Anrufbeantworter / Kombigerät übernehmen	16	Mehrfachrufnummern	
Gespräch weitergeben. <i>Siehe</i> Weitergabe		für gehende Externverbindungen festlegen	58
<b>H</b>		Index	57
Halten einer Verbindung (ISDN)	30	programmieren	57
Heranholen eines Rufes		Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV)	78
Externruf	16	Mehrgeräteanschluß	53
Türruf	16, 39	Besetztton programmieren	62
<b>I</b>		Kontrolle	57
Impulswahlverfahren (IWW)	78	programmieren	57
Installation	46	MFV - Nachwahl	15
Intern	78	Mikrofon abschalten. <i>Siehe</i> Stummschaltung	
Internrufnummern	13, 14	Modem	63
Internteilnehmer anrufen	13, 14	MoH (Music on Hold)	78
ISDN (Integrated Services Digital Network)	78	MSN (Multiple Subscriber Number)	79
ISDN - Anrufweitschaltung		MSN-Index	57
Anlagenanschluß	25	Music-on-Hold	
Mehrgeräteanschluß	26	interne Melodie auswählen	72
ISDN - Dreierkonferenz	28	<b>N</b>	
ISDN - Feststellen böswilliger Anrufer	29	Nachtschaltung. <i>Siehe</i> Anrufvarianten	
ISDN - Halten einer Verbindung	30	Nachwahl	15, 35
ISDN - Parken	31	Nahbereichsnummern programmieren	65
ISDN - Rückruf bei Besetzt	32	Netzausfall	75
ISDN - Übermittlung der Rufnummer	33	Netzversorgung	46
<b>K</b>		Notruf. <i>Siehe</i> Automatische Wahl	
Kombigerät	63	NT (Network Termination) - Netzabschluß	79
Gespräch übernehmen	16	<b>P</b>	
Kombigerätanschluß	13	Parken. <i>Siehe</i> ISDN - Parken	
Kommende Externverbindung	78	PC	
Konferenz		Anschluß	74
intern	34	Kabel - Anschlußbelegung	74
intern/extern	34	Mindestanforderungen	74
ISDN	28	Pick up. <i>Siehe</i> Heranholen eines Rufes	
Konfigurationsprogramm installieren	74	Programmieren allgemeines	54
Konfigurieren	78	Programmiermodus	
Kontrollen bei Fehlfunktionen der Eumex 310	75	beenden	54
Kurzwahl		starten	54
programmieren	67	Programmiertabellen	54
wählen	35	Prozedur einleiten	13, 14
<b>L</b>		<b>Q</b>	
Leistungsmerkmale	2, 10	Quittungston	12
Leitungen anschließen	48	<b>R</b>	
Lieferumfang	46	Raumüberwachung	36
<b>M</b>		Codenummer programmieren	72
Makeln	37	Reset der Eumex 310	
		gelöschte Funktionen	56, 57, 76
		RS 232C - Schnittstelle	50

Rückfrage	37	Türruf	
Rückfrage im Raum	37	entgegennehmen	39
Rückruf		heranholen	39
intern	38	Türrufumleitung nach extern	40
ISDN	32	Externrufnummer programmieren	73
Rufe heranholen		MSN festlegen	58
Externruf	16	schalten	40
Türruf	39		
Rufnummer übermitteln	33	<b>U</b>	
Rufverteilung	79	Übermittlung der Rufnummer	33
direkt plus Anrufvariante	60	Umleitung von	41
Rufverteilungen		Umleitung zu	42
direkt	59	<b>V</b>	
Türklingel 1 bis 4	61	Verbindungsdatenerfassung programmieren	70
über Anrufvariante (AVA)	59	Verbindungsdatensatz	
Rufweitschaltung	61, 79	mit verkürzter Rufnummer	70
programmieren	61	ohne Rufnummer	70
Schaltzeit	61	Verbindungsende - Informationen anzeigen	69
Ruhe vor dem Telefon. <i>Siehe</i> Anklopfschutz		Verbindungsentgelte	43
schalten		Summen ausdrucken und löschen	43
		Verbindungsinformationen	
<b>S</b>		Erfassung programmieren	69
Schnittstelle RS 232C	50	in deutsch	70
Schutzmaßnahme	48	in englisch	70
Sicherheitshinweise	4	mit 24 Zeichen/Zeile	70
Signaltaste R (Rückfrage)	79	mit 80 Zeichen/Zeile	70
Sonderwählton	12	Verbindungskosten	13, 14
Sonderwählton ausschalten	75	Verbindungsliste	45
Sperrbereichsnummern programmieren	66	ausdrucken	45
Spontane Amtsholung. <i>Siehe</i> Externbelegung		Informationen	45
Standort	46	Verbindungsstart - Informationen	70
Stummschaltung	37	Verbindungsstart - Informationen anzeigen	69
		<b>W</b>	
<b>T</b>		Wählleitung (B-Kanal/S0-Basisanschluß)	79
Tagschaltung. <i>Siehe</i> Anrufvarianten		Wählleitung reservieren	15
Tarifeinheitenfaktor		Wählton	
Teilnehmer	70	extern	12
Telekom	70	intern	12
Telefon	63	Wahlverfahren	52, 78
Telefonieren		Wartemusik extern	
Variante 1	13	Anschluß	50
Variante 2	14	einschalten	72
Variante 3	14	Lautstärke einstellen	50
Türfreisprecheinrichtung		Weitergabe	17
anschließen	48	Weiterverbinden. <i>Siehe</i> Weitergabe	
Türfreisprecheinrichtung (TFE)	39, 79	Wiederanruf	17
Türöffner		<b>Z</b>	
anschließen	48	Ziffern nachwählen	15, 35
betätigen	39		

# Technische Daten

Gehäuseabmessungen	32 x 25 x 8,5 cm (Breite x Höhe x Tiefe)
Gewicht	2,4 kg
Umgebungstemperatur - Betrieb / Lagerung	5 °C bis 40 °C / -25 °C bis +70 °C
Netzanschluß - Leistungsaufnahme	230 VAC, +6%/-10%, 50 Hz 23 VA (Vollast)
S <sub>0</sub> -Anschluß - Anschluß	ISDN - Anlagen- oder Mehrgeräteanschluß über Westernbuchse und beigelegtem IAE-Anschlußkabel IAE8/IAE8
Analoge Endgeräte - Wahlverfahren - Reichweite  - Signaltaste	8 a/b - Endgeräte IWV oder MFV 2 x 50 Ohm, das entspricht einer Leitungslänge zwischen Endgeräten und der Eumex 310 von ca. 800 m bei einem Aderdurchmesser von 0,6 mm Flash (80 -110 ms)
Datenerhalt bei Netzausfall	unbegrenzt (Speicherung im EEPROM)
Datenübertragung - Übertragungs- geschwindigkeit	28800 bps
PC-/Drucker-Schnittstelle - Reichweite - Anschluß	RS 232C ähnlich 3 m 9pol. D-Sub.-Buchse
Tülfreisprecheinrichtung - Wahlverfahren - Anschluß - Klingeltrafo für Türöffner	Telekom-2-Draht-Schnittstelle (z.B. für DoorLine T01 bis T04), vier Klingeltasten werden unterstützt MFV 2adrig über Schraubklemme steckbar max. 24 VAC/ 1 A
Wartemusik extern - Eingangsimpedanz - Eingangsspannung - Eingang	Einspeisung z.B. über regelbaren Kopfhöreraus- gang eines Kassetten- oder CD - Spielers ca. 2 kOhm, unsymmetrisch max. 100 mVss 3,5 mm Stereo-Klinkenbuchse
BZT-Zulassungsnummer	D130102H

# Auslieferungszustand

Folgende Einstellungen der Eumex 310 sind im Auslieferungszustand aktiv:

- Die Eumex 310 ist für den Anschluß an einen Anlagenanschluß eingestellt. Sie müssen nur noch die Anlagenrufnummer eingeben.
- Die Schalter S400 und S401 (Abschluß für den externen S<sub>0</sub>-Anschluß) sind geschlossen.
- Endgeräteanschlüsse 11, 12, 13, 14, 15, 16 sind auf Telefon, 17 auf Anrufbeantworter, 18 auf Telefaxgerät programmiert.
- Alle Teilnehmer haben unbegrenzte Externberechtigung
- Mehrgeräteanschluß - Die bei gehenden Externverbindungen übermittelte Mehrfachrufnummer (MSN) ist die unter Index 0 gespeicherte MSN.
- Für alle Teilnehmer ist die Externbelegung - Variante 1 (Externbelegung mit "0") eingestellt.
- In der Anrufvariante 1 (Tag) sind die Endgeräte 11, 12, 13, 14, 15, 16 eingetragen. Die Anrufvariante 1 ist eingeschaltet.
- In der Anrufvariante 2 (Nacht) sind die Endgeräte 11, 17, 18 eingetragen.
- In der Rufweiserschaltung ist kein Endgerät eingetragen, Rufweiserschaltzeit 110 s.
- Der Anrufschutz ist bei allen Endgeräten ausgeschaltet.
- Der Anklopfschutz ist bei den Endgeräten 11, 12, 13, 14, 15 und 16 ausgeschaltet. Bei den Endgeräten 17 (Anrufbeantworter) und 18 (Telefaxgerät) ist der Anklopfschutz eingeschaltet.
- Die Übermittlung der Rufnummer zum Angerufenen und zum Anrufer ist eingeschaltet.
- Die interne Wartemusik (MoH), Melodie 1, ist eingeschaltet.
- In den vier Türrufvarianten der Türfreisprecheinrichtung sind die Endgeräte 11, 12, 13, 14, 15, 16 eingetragen.
- Die automatische Wahl ist nicht aktiv.
- Verbindungsstart - Informationen aus
- Verbindungsende - Informationen gehend für alle Teilnehmer aus
- Verbindungsende - Informationen kommend für alle Teilnehmer aus
- Verbindungsinformationen in deutsch
- Verbindungsinformationen mit 80 Zeichen/Zeile
- Verbindungsdatensatz gehend ohne Rufnummer
- Telekom-Faktor für eine Einheit: 12 Pfennig
- Teilnehmerfaktor für eine Einheit: 50 Pfennig
- Besetztton bei Besetzt: aus für alle MSN
- Codenummer für Raumüberwachung: 0000
- Fernbetreuung nicht aktiv



\_\_\_\_\_  
Wichtige Telefonnummern  
\_\_\_\_\_  
Bei Störfall:  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Anlagennummer:  
\_\_\_\_\_  
Mehrfachrufnummern:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Bei Geräteübergabe bitte Telefonnummer  
eintragen!  
\_\_\_\_\_

**C € 0188 X**

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:  
91/263/EWG                      Telekommunikationseinrichtungen  
73/23/EWG                        Niederspannungsgeräte  
89/336/EWG                      Elektromagnetische Verträglichkeit  
Hierfür trägt die Eumex 310 das CE-Zeichen.

Herausgeber:  
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten  
SNr 515 914  
KNr 665 517 155  
Stand: 29.01.97

Gedruckt auf umweltfreundlichem  
Recyclingpapier.